



Ercheint täglich — an Werktagen mittags 12 Uhr, Sonntags am Vorabend.
Bezugspreis in Bonn und Umgegend monatlich 50 Pfg. frei Haus.
Postbezug Mk. 2.10 vierteljährlich ohne, Mk. 2.52 mit Zustellgebühr.
Relie-Bestellungen: Tägliche Verendung nach allen Orten Deutschlands frei unter Streifband Mk. 0.50 wöchentlich; Ausland Mk. 0.75 wöchentlich.
Der Bezug kann jeden Tag beginnen und jeden Tag abgebrochen werden.
Unverlangt eingelangte Manuskripte werden nicht zurückgegeben.

Zellenpreise der Anzeigen: Lokale geschäftliche Anzeigen, Familien-, Verkehrs-anzeigen um. 15 Pfg., Stellengesuche 10 Pfg. — Anzeigen von Behörden, Notaren, Rechtsanwältin, Gerichtsvollziehern, Auktionaloren um. aus dem Verbreitungsbezirk 20 Pfg. Finanz-Anzeigen, politische u. Wahl-Anzeigen 25 Pfg. Alle Anzeigen von auswärts 25 Pfg. Reklamen 80 Pfg.
Im Falle gerichtlicher Klage oder bei Konkursen fällt der bewilligte Rabatt fort.
Platz- und Datumvorchriften ohne Verbindlichkeit.

Die enorme Entwicklung meiner großen Spezialabteilung für Herren- und Knaben-Garderobe ist :

der beste Beweis meiner Leistungsfähigkeit.

Riesige Auswahl
Billigste Preise
Beste Qualitäten

Anzüge.

Für jede Figur
Beste Passform
Gute Verarbeitung

Herren-Anzüge gute solide Qualitäten in neuesten Dessins und modernen Façons Mk. 12 15 19 bis 26
Herren-Anzüge eleg. Neuheiten in ein- u. zweireih. Formen, in Ausführung u. Stoffen Mk. 28 32 35 bis 58
Schwarze Anzüge bestbewährte tiefschwarze Qualit. in Joppen u. Gehrock-Façons Mk. 18 25 30 bis 58
Jünglings-Anzüge schicke Neuheiten, ein- und zweireihig mit langen und kurzen Hosen Mk. 7⁵⁰ 9 12 bis 45

Schul-Anzüge besonders starke Qualitäten in Blusen- und Jacken-Façons, auch in Manchester Mk. 2 4 5 bis 12
Blusen-Anzüge prima reinw. Qualität, ganz gefüttert, hochgeschloffen und offene Façons in schönsten Ausführungen Mk. 6 8⁵⁰ 12 bis 25
Norfolk-Anzüge neueste Stoffe in engl. Geschmack, sehr kleidame und beliebte Façons Mk. 4⁵⁰ 6 8⁵⁰ bis 22
Modell-Anzüge letzte Neuheiten in Jacken, Kadett-, Matrosen-, Schiffer- und englischen Façons Mk. 10 13 16⁵⁰ bis 28

Herren-Frühjahrs-Paletots, Gummi-Mäntel, Herren-Hosen, Sommer-Joppen, Fantasie-Westen
in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Knaben-Sommer-Paletots — Knaben-Capes
Knaben-Hosen und Blusen — Anzug-Stoffe
in großer Auswahl bei allerbilligsten Preisen.

Bedeutend unter Preis!

Ein Dosten **Herren-Hosen**

prima Qualität, schönste Dessins, in allen Längen und diversen Weiten vorrätig, die Hose nur 4⁷⁵

Blömer

Bonn — Markt.

Hervorragend billig!

Ein Dosten **Knaben-Anzüge**

prima reinwollene Qualitäten in Blusenform, ganz gefüttert, der Anzug je nach Größe 10.00 9.00 7.50 6⁵⁰

Dr. Gentner's
mit Schutz-Mark
Kaminfeiger können Sie das echte wegen seiner hübschen Geschenk-Beilage so beliebte
Goldperle
erhalten.
Alleinige Fabrikant:
Carl Gentner i. Göppingen.

Speß.-Eichen und Buchen
langjährig abgelagert, in großer Auswahl, empfiehlt billigst
Schatz & Meyer
Bonn.

Bergauf **mit**
ohne **DOPPEL-TORPEDO**
Freilauf-Nabe mit 2 Übersetzungen.
Überall zu haben.

Nächste Woche!
Grosse Ziehungen
10., 11., 26.—31. Mai.
Hauptgewinne Mk. 100 000,
2 : 50 000, 2 : 10 000, 2 : 5 000, 2 000, 8 : 1 000 ufm.
Berliner
Rote + Lotterie
Ziehung 10. und 11. Mai.
Loose Mark 3.50, Porto und Liste 30 Pfg. extra.
Coburger Lotterie
Ziehung 26. bis 31. Mai.
Loose Mark 3.50, Porto und Liste 30 Pfg. extra.
Grosse
Bonner Krieger-Verbands-Lotterie
Ziehung 10. Mai,
Loose 50 Pfg., Porto und Liste 30 Pfg.
empfehlen
Peter Linden Glücks-Kollekte und Cigarren-Fabrik **Bonn**
Poststraße 2 und Filialen. Fernsprecher 146.
In der eben gezogenen Kreuznacher Lotterie fiel u. a. wieder der fünfte Hauptgewinn in meine berühmte Glücks-Kollekte.

Billigzuverkaufen:
Weißes Badentleid
Blaues Badentleid
Rotes Moulekleid
Karierte Jacke
Grünes Wandstertleid
Gelbtes weißes Reintleid
Brückenstraße 40. 1. Etage.
1 Sachheber
zu verkaufen, Bittorstraße 5.

Hunde
An-, Verkauf, Tausch. Keine solche auch billig in Pflege u. Behandlung. Beuel, Sieburgrstraße 32.

Stativ-Kamera
neue Sitzabwanne, Martischern u. Petroleumleuchter bill. zu verk. Rosental 23. a

Zwei Handfarren
billig zu verkaufen. Breitenstraße 60. v. 12—1 Uhr angr.

Transmissionen
liefert billigst J. Bach, Maschinen-Locherei u. Dreherei Beuel, Südstr. 21. Ende tüchtig. Schlosserlehrling.

Komplettes Zschliff Bett
u. Kleiderbrant zu verkaufen. Reichenbergstraße 97.

Firma Joh. Schlösser
Inh.: Joseph Schlösser
Holzhandlung u. Dampffägewerk
Duisdorf bei Bonn
Telegr.: Schlösser Telephone 743
empfiehlt sämtliche
Hart- und Weichhölzer
billigt bei prompter Lieferung.

Eichen-Pflanzenkübel
aussergewöhnlich billig.
Wilh. Streck, Bonn.
Umsonst reichhaltiges Musterbuch Nr. 10.

Empfehle in frischer Ware
Kräuter-Printen . . per Pfd. 60 Pfg.
Brinze-Printen 80
Chokolade-Printen 110
Bruch-Printen 50
Nürnberger Allerlei 60
Jos. Victor
Poststraße 4. Sternstraße 7. Hundsgasse 13.

Zur Streu in Pferdeställen
bewährt sich seit Jahren
Sägemehl als am billigsten und besten.
Wilh. Streck, Bonn.

Apfelwein
eigenes Gewächs, hell, haltbar, naturrein, à 35 Pfg. pro Liter in Flaschen von 30 Liter aufwärts, in Flaschen in schöner Ausstattung à 35 Pfg. per Flasche exkl. Glas — Probefläschchen gratis u. franko.
Tafelobst in der Saison.
E. Secretan, Obstgut Hohenau, Nackenheim b. Mainz.

Vom Tage.

§ Der bestrafte Osten. Berlin, 3. Mai. Das preussische Abgeordnetenhaus, dessen sommerlicher Arbeitsplan nichts sonderlich Bedeutungsvolles enthält, wird dennoch eine interessante Debatte haben. Die preussischen Abgeordneten werden kaum in die langen Ferien gehen, ohne die Regierung zur Rede gestellt zu haben über ihre Ostmarkenpolitik. Wenn jetzt ermittelt ist, daß von April 1910 bis April 1911 an deutschem Grundbesitz nicht weniger als rund 90.000 Morgen im Werte von 33 Millionen Mark in polnische Hände übergegangen sind, dann liegt allerdings unbestreitbar ein nationales Erfordernis vor, der Regierung, und zwar dem Ministerpräsidenten in erster Linie, Gelegenheit zu geben, vor dem Lande die Gründe der Nichtanwendung des Enteignungsgesetzes sowie die Richtlinien der Polenpolitik überhaupt darzulegen. Es kann nicht Aufgabe der Ansiedlungskommission sein, lediglich Besitz aus deutschen Händen hinzuzukaufen. Erforderungsgemäß wird von deutschen Verkäufern ein Teil über den Ertragswert der Güter hinausreichender Verkaufspreis gefordert, den der Staat bezahlt, anscheinend nur, damit nicht das ganze Ansiedlungsgebiet in's Stocken gerät. Eine unerwünschte, aber unumgängliche Begleiterscheinung dieses Vorganges ist die fortgesetzte Verkeuerung der Güterpreise, die auch auf der anderen Seite eine Stütze findet in den verlockenden Geldangeboten der Polen. Verspricht die Regierung sich von einer Anwendung der Enteignungsbefugnis keine durchgreifende oder nachhaltige Wirkung, dann mag sie das offen erklären. Es gibt schließlich noch andere Wege, auf denen einer weiteren Schädigung des Deutschtums vorgebeugt werden kann. Die Debatte im preussischen Parlament wird hoffentlich die Situation klären.

§ Die Etikette im Elisee-Palast. Trotz Republik und demokratischer Gefinnung herrscht, wie uns aus Paris geschrieben wird, im Elisee-Palast eine Etikette, die an Strenge sich mit allen europäischen Höfen messen kann. Der Grundsatz der Freiheit und Gleichheit macht vor Etikette-Fragen anscheinend halt. Der „Cris de Paris“ weicht von einer der letzten Galafestlichkeiten im Elisee eine anekdotische Erzählung, durch die das Zeremoniell im Hause des französischen Präsidenten eine amüsante Beleuchtung erhält. Ein hoher Beamter, der durch das neue Ministerium seine Stellung erhalten hatte und bis dahin im Elisee-Palast nicht verkehrt hatte, war zum ersten Male zu einer Festlichkeit bei dem Präsidenten geladen. Er hatte dabei sein ganzes demokratisches Herz mitgebracht und hielt es für unnötig, auf die Etikette Rücksicht zu nehmen. Seine Frau, die ihn begleitete, legte darum nicht die Gala-Toilette an, die sie für die Soireen bei einer Duchesse des Faubourg St. Germain hatte herstellen lassen, sondern ein schlichtes Kleid mit möglichem Salonschnitt, um auch dadurch den Unterschied zwischen der Festlichkeit des Präsidenten einerseits und dem Hause einer Herzogin andererseits zu kennzeichnen. Sie hatte aber dabei nicht mit dem Türhüter des Elisees gerechnet. Er hielt kurz entschlossen das Paar an und bedeutete der Dame, daß sie nach den Vorschriften

der Etikette in einer solchen Robe die Festlichkeit des Palais nicht betreten dürfe. Während noch der hohe Beamte über die Widersprüche zwischen Schein und Wirklichkeit nachdachte, wußte der Türhüter schon einen Ausweg aus diesem Etiketten-Dilemma. „Haben Madame die Güte, mit zu folgen. Eine Schneiderin, die im Palais anwesend ist, wird den Fehler sofort gutmachen.“ Ehe die Dame wußte, wie ihr geschah, befand sie sich, von dem Portier geführt, in einem kleinen Salon, wo eine offiziell angestellte Schneiderin der Wille des Elisee-Palastes mit ihren Adjutanten in Tätigkeit war, um nichtvorschriftsmäßige Roben in vorschriftsmäßige umzuwandeln. Die Geschicklichkeit, die sie darin bewies, zeigte, daß noch mehrere Anfängerinnen über die strengen Vorschriften der Etikette des Elisee-Palastes im Unklaren waren. Nach wenigen Minuten schon war es nämlich der Ehre und der Regel gelungen, der Gattin des Beamten eine vorschriftsmäßige erweiterte Aussicht an der Toilette zu verschaffen. Nun konnten sie des Vorganges teilhaftig werden, die Gattin des Präsidenten der Republik zu werden.

§ Taft zur Schiedsgerichtsfrage. Wie aus Baltimore berichtet wird, hat Präsident Taft dort bei Eröffnung des dritten nationalen Friedenskongresses die folgenden Bemerkungen gemacht: „Ich glaube, alle, welche die Lage kennen, stimmen darin überein, daß ein Schiedsgerichtsvertrag zwischen den Vereinigten Staaten und Großbritannien ein Schritt sein würde in der Richtung auf den Weltfrieden, aber eben nur ein Schritt. Wir haben es mit einer Welt zu tun, die feilbar ist. Bei jedem Versuch, in diesem Weltteil Frieden zu stiften, wird unsere Regierung von dem Argwohn anderer Nationen gehemmt. In diesem Lande besteht kein Wunsch nach einer territorialen Vergrößerung. Das Volk würde nicht erlauben, daß die Regierung irgend ein Gebiet besetzt, außer um fremden Regierungen und Völkern zu helfen, innerhalb ihrer Grenzen Frieden und Ordnung aufrecht zu erhalten. Wir haben Kriege geführt, und wir kennen die Schrecken und Lasten, die sie mit sich bringen; wir wünschen daher keine mehr, wir brauchen nicht mehr Gebiet.“

§ Hungernde Indianer auf dem Kriegspfad. Ein Brief aus Winnipeg vom 14. April besagt: Dem Indianer-Departement in Ottawa ist gestern die Nachricht zugegangen, daß die Indianer im Keewatin-Distrikt, welcher sich vom Winnipeg-See aus nördlich und östlich bis zur Hudson-Bay ausdehnt, vom Hunger getrieben, verzweifelte Angriffe auf die Posten der Hudson-Bay-Kompanie in jener Gegend machten. Bisher wurden die Angriffe von den Beamten und Angestellten noch erfolgreich abgewehrt, doch scheint das nicht ohne Blutvergießen abgegangen zu sein. Die Jagd auf Pelztiere und Wild war in genanntem Distrikt diesen Winter sehr schlecht, ebenso der Fischfang, und die Indianer, welche sonst ihre Beute bei den Posten der Hudson-Bay-Kompanie gegen Nahrungsmittel u. s. w. austauschen pflegen, kommen dieses Jahr mit leeren Händen nach den Posten. Somit hilft man ihnen dort auch „auf Kredit“ aus, aber die Vorräte für die Angestellten

der Kompanie sind jetzt nicht mehr bedeutend, und der Posten muß sich also schon um des eigenen Lebens willen gegen die Angriffe der Indianer auf das energischste wehren. Das Indianer-Departement war jedenfalls vollständig überrascht, als es gestern die Nachricht von den ersten Unruhen erhielt, und hat sofort einige Detachements Polizei nach dem Norden geschickt, ebenso, was schließlich das Wichtigste ist, für den Transport von Nahrungsmitteln nach den bedrohten Distrikten Sorge getragen. Die kanadische Regierung, ganz gleich von welcher politischen Richtung, hat den Indianern von jeher ein warmes Interesse gezeigt, jedoch Indianer-Unruhen oder gar Indianer-Kriege in Kanada zu den größten Seltenheiten gehört haben, und für diese Hungerrevolte darf man die Regierung kaum verantwortlich halten, sie entstand aus Ursachen, die nicht gut vorausgesehen waren.

Von Nah und Fern.

* Köln, 3. Mai. Bei einem Taubenliebhaber brütete ein Vorfahrpaar auf zwei Eiern, von denen eines eine ungewöhnliche Größe hatte. Als nach 19 Tagen die Eier ausgefallen waren, ergab sich, daß aus dem großen Ei ein Lämmchen mit zwei Köpfen und drei Beinen ausgekommen war. Jedes der Köpfe hatte normaler Weise zwei Augen und einen Schnabel. Die mißgestaltete Taube wurde nur einen Tag alt.

* Neuwied, 3. Mai. Die Straßammer verhandelte gegen den Kaufmann Arthur Henrich aus Döhlenburg, der wegen fahrlässiger Tötung angeklagt war. Im Oktober v. J. hatte er nach drei Feuerwehrläufen mit seinem Automobil auf ihre Bitte nach Altkirch gefahren und dabei noch den Kaufmann Dewald mitgenommen. Unterwegs rannte der Wagen an einen Baum und überschlug sich. Dewald und der Gerber Georg wurden dabei getötet. Die Anklage lautete dahin, Henrich sei nicht ganz nüchtern gewesen und auch zu schnell gefahren. Er bestritt beides entschieden und behauptete, plötzlich einen Stoß erhalten zu haben, so daß er die Herrschaft über den Wagen verloren hätte. Die Sachverständigen schätzten die Geschwindigkeit der Fahrt auf 40 Kilometer in der Stunde. Das Gericht nahm die Darstellung Henrichs als richtig an, wenn sich auch nicht aufklären ließ, woher der Stoß gekommen war, und sprach ihn frei.

* Berlin, 3. Mai. Von der Absicht des Fürsten Eulenburg, sein Gut Liebenberg zu verkaufen, ist in den jüngsten Tagen in einem Teil der Presse die Rede gewesen. Es mag dahingestellt bleiben, wie weit Fürst Eulenburg Grund und Boden, den er erst später, beispielsweise bei der Ablösung des Pfarreaders im benachbarten Bergsdorf erworben hat, zu verkaufen gedenkt. Sein eigentliches Verlangen aber, das Gut Liebenberg, ist Familienbesitz und deshalb nicht veräußerlich.

(Petersburg, 1. Mai. Zu dem freiwilligen Hungertod der bekannten millionenreichen Moskauer Fürstin Schachowskoi wird uns noch geschrieben: Die Fürstin Schachowskoi, die vor einigen Tagen in all ihren Millionen verhungert aufgefunden wurde, ist eine der letzten Vertreterinnen des ältesten russischen Adels, der weit älter ist, als selbst die Kurks, von denen bekanntlich die russischen Zaren ihre Herkunft ableiten. Die Kurks sind längst ausgestorben, und auch die Romanows sind durch Goltstein'sch-Gottorp'sches Blut ersetzt worden. Von dem russischen Adel ist jetzt nur noch die Familie der Putzins und die

Familie der Schachowskoi übrig. Besonders die Schachowskoi führen ihr Geschlecht bis in graueste Vorzeiten des Altertums zurück und gelten mit Recht als die älteste Adelsfamilie Rußlands, die an Bornehmheit von keiner anderen erreicht wird. Ihren ungeheuren Besitzungen, die schon seit den Zeiten Kurks Eigentum der Familie sind, verdanken sie einen Reichtum, der durchaus märchenhaft klingt, und der den Reichtum der amerikanischen Millionäre weit in den Schatten stellt. Man wird sich davon eine Vorstellung machen können, wenn man bedenkt, daß das gewaltige Rußland zwischen einigen wenigen Familien verteilt war, und daß dieser Grundbesitz in den letzten Jahrhunderten einen unermesslichen Wertzuwachs erhalten hat. Das Land, auf dem Petersburg erbaut ist, hat den Fürsten Schachowskoi gehört, gleiches gilt von der Grund und Boden von Moskau. Noch jetzt gehört dieser Familie ein großer Teil des bekannten und unbekannten Bodens der beiden Hauptstädte. Umso tragischer klingt es, wenn man hört, daß ein Mitglied dieser Familie vor Hunger gestorben ist. Die Fürstin Anna Schachowskoi war schon seit 30 Jahren als Original bekannt. In ihrem ungeheuren Palais bewohnte sie allein mit 15 Dienern und 22 Dienerinnen einen einzigen Flügel. Die anderen Teile des Palastes waren unbewohnt. Seit 20 Jahren sah sie keinen Menschen mehr auf der Straße, da sie ihren Palast niemals verließ. Ihre Diener und Dienerinnen hatten von ihrer Herrin das schrecklichste Wesen angenommen und galten als Sonderlinge, mit denen sich kein Mensch unterließ. Die Fürstin selbst war von einem ungeheuren Geiz befallen und gönnte sich nicht das geringste. Trotz der riesigen Bäckerei an Fleisch und Eiern hatte sie in den letzten Jahren kaum so viel gegessen, daß sie sich am Leben erhalten konnte. Nun ist sie, wie die ärztliche Obduktion feststellte, tatsächlich verhungert und an Entkräftung gestorben. Sie hatte kaum noch einen ganzen Keks am Leibe, da sie ihr Kleid in den letzten 30 Jahren nicht mehr gewechselt hatte. Erben ihres Vermögens, das auf ungefähr 1500 Millionen Rubel geschätzt wird, sind zwei junge Offiziere, die selbst schon durch ihre Jugendfröhenheit zum Kaufe Schachowskoi'scher Besitztümer von ungeheuren Vermögen sind.

(New-York, 2. Mai. Die New-Yorker Anklage-Jury hat nach einer durch mehrere Wochen fortgeführten Untersuchung der Angelegenheit der bankrotten Carnegie Trust Company Anklage gegen den Stadtkassierer Charles Hyde, den intimsten Freund des Bürgermeisters Gaynor, wegen Bestechung erhoben. Hyde hatte die Deponierung von 2 Millionen Mark städtischer Gelder jährlich bei verschiedenen Banken nach seinem Ermessen vorzunehmen. Die Untersuchung ergab, daß regelmäßige Darlehen seitens der Bank an Hyde's Freund Cummins sowie an andere Personen gewährt wurden, wenn bei ihnen städtische Depots gemacht wurden. Die Untersuchung soll zu der Feststellung geführt haben, daß Hyde dabei mindestens 13.000 Dollar für sich erhalten hat, die verschleiert in Form eines Darlehens an seinen Sekretär gezahlt wurden. Falls die Anklage sich als richtig erweist, kommen 10 Jahre Zuchthaus als Höchststrafe für Hyde in Betracht.

Bei BLUTSTAUNGEN, HEMORRHOIDAL-LEIDEN

gibt es nichts Besseres, als eine häusliche Kur mit

Hunyadi János

(Saxlehner's Bitterquelle).

Hauptniederlage bei Peter Brohl, Sternstrasse 64.

Radfahrer !!



Beachten Sie unsere Firma und besichtigen unser Lager mit den kolossal billigen Preisen ohne Kaufzwang.

Ein besonderes günstiges Angebot

1 Fahrrad mit gutem Gummi, Freilauf und Rücktrittbremse Mk. 59.50.

erner 1 Posten **Gebirgsdecken** zum Aussuchen das Stück **3.95.** Sämtliche andere Ersatzteile ebenso billig.

J. Tenelsen

Verkaufshaus
Deutsche Fahrrad-Industrie-Gesellschaft
m. b. H.

12 BONN 12
Medenheimerstraße

Größtes und bekannt billigstes Spezial-Einkaufshaus für alle Radfahrer-Bedarfsartikel.
Vertretung der bekannten Cito- und West-Fahrräder.

Lehrerstelle.

An der katholischen Volksschule in Merten ist zum 1. August 1911 die 2. Lehrerstelle zu besetzen. Bezüge nach dem Lehrerbefoldungsgesetz; freie Wohnung. Bewerbungen bis 15. Juni.

Burg Rösberg, 2. Mai 1911.
Der Bürgermeister von Sechtem
Fhr. von Weidh.

26-28000 Mark

erhältlich, auf 1a städt. Objekt, auf längere Jahre gerichtet. Off. u. S. 35. an die Exp. für weiteren Ausdehnung eines sehr kostengünstigen und mit großem Kundennutzen arbeitenden gewinnbringenden Geschäfts (Wassersabration) wird stiller

Teilhaber

mit einer Einlage von 2-3000 Mk. gesucht. Offerten unter S. 35. an die Expedit.

15000 Mk. 1. Hyp.

besetzte Sicherheit, vom Schuldverleiher gerichtet. Off. unter S. 37. an die Expedit.

Darlehen

von Privatgeber prompt und diskret durch Carl Vogel, Breitenl. 22. I. C. Expedit.

Teilhaber gesucht!

Herr Ad. Dame kann sich mit 2000 Mk. an einem sehr gewinnbringenden Artikel betheiligen. Off. unter S. 642. an die Expedit.

1000 Mk.

von vermög. Handwerker gef. Off. u. S. 50. an d. Exp.

3000 000 Mark find auf gute Objekte in Teilbeträgen hypothekarisch anzulegen. Es werden berücksichtigt: Anträge auf Wohn- u. Geschäftsbau, Vandalen u. rentier. Industrieanlagen zur 1. und 2. Stelle. Bedingungen kostenfrei! Direkte Offerten und Angebote von seriösen Vermittlern unter H. 1387, an Gaslenstein & Bogler, H. 8. Köln, erbeten.

Schöner Dobermann

1 1/2 Jahr alt, zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedit.

Pony

mit Weidwerk und Wagen wegen Geschäftsaufgabe zu verkaufen. Bonnerhofweg 329.

Bruteier

von rebusfarbigen Italienern von gekreuzten Plymouth-Rocks von bräunlichen Hühnern mit abg. Villa Weidh. Bonn.

Sehr schöne deutsche Doggen-Rüde

8 Monate alt, treu und wachst. tigerfarb., in gute Hände zu verkaufen. Eintrags. Bahnhofstraße 12.

204a.

Dr. Boemers
feinste Delikatess-
Pflanzenbutter-
Margarine
Bömona
ersetzt beste Butter völlig,
gleich guter Naturbutter im Geschmack und
Aussehen, schäumt, bräunt und duftet beim
Braten wie Butter und hat hohen Nährwert.
40-50% billiger als Butter.
Zu haben in den einschlägigen Geschäften.

Rheinisch-Westfälische Margarinefabrik Dr. Max Boemer & Co. Emmerich.

Dobermannhündin
am 10. April angeliefert. Abzugeben. Preis 18. Anm. d. Expedit.

Wittelschwer. Pony
ausgef. mit Gesch. f. leicht. Gemüthsgegenstände. treu und zuverlässig. zu kaufen gesucht. Off. unter S. 5. an die Expedit.

Deutsche Schäferhunde
5 prächtige Rüden. prima Stammbaum. 6 Wochen alt. hat abzugeben. Franz Bodden, Bonner Hofweg 329.

Bilologie erteilt
Silentinum und
Nachhilfe
an Schüler der unteren Klassen zu billigen Preisen. Anm. d. Expedit.

Aufrichtig!
Zeit. lat. Wädh. mit Ersparnis sucht auf diesem Wege d. Bekanntheit eines Mannes im Alter von 35-40 Jahren, zwecks Verheiratung. Bewerber bevorzugt. Bewerber nicht ausges. Offerten unter S. 15. bis zum 16. an die Expedit. Verschwiegenheit Ehrenlohe.

Sogeterriers
zu verkaufen. W. H. Engels, Amagatzen 40.

Verloren
ein Hundertmark. Abzugeben. geg. hohe Belohn. Kronprinzenstraße 4, Barriere.

Heirat.
Off. u. S. 17. an die Expedit.

Max Rosenheimer

Waren- und Möbel-Kredithaus

Bonnstraße 33.

Kredit

erhält Jeder bei
kleiner Anzahlung
und kleiner,
den Einkünften ent-
sprechenden

Abzahlung.

Billigste Preise.

Möbel

Enormes Lager solider
und
Polsterwaren
**Wohnungs-
Einrichtungen**

einfachster und besserer
Ausführung unter lang-
jähriger Garantie.
Anzahlung von 15 % an
**Einzel-Möbel, Betten,
Teppiche, Gardinen.**

Konfektion

Reichhaltige Auswahl
neuester
**Anzüge für
Herren u. Knaben**
gute Stoffe, eleganter Sitz

Damen-Paletots
Jackets, Mäntel
Blusen, Röcke
nur neue, schicke Sachen.
Manufakturwaren
Weisswaren.

Kredit

für alte Kunden
ohne Anzahlung
für Beamte und Braut-
leute weitgehendstes
Entgegenkommen.

**Kulanteste u. streng
reelle Bedienung.**

III. Internationale Ausstellung von Hunden aller Rassen

unter dem Protektorate Sr. Hochfürstlichen Durchlaucht des Fürsten Adolf zu Schaumburg-Lippe

Samstag den 6. und Sonntag den 7. Mai

Bonn a. Rh.

Samstag den 6. und Sonntag den 7. Mai

im Hoffelder Hof, ehemaliges Königl. Proviantamt, Welchenonnen- und Theaterstraßen-Ecke.

Zum Besuche geöffnet von morgens 8 bis abends 7 Uhr.

Grand Hotel Royal

vornehmstes französisches Restaurant.

Gabelfrühstück von 12—2½ Uhr Mk. 3.00 Mittagessen 1½ Uhr Mk. 4.00
Abendessen von 7—10 Uhr Mk. 2.50 und 3.50.

Konzert der ungarischen Hauskapelle

täglich von 1—2 und 7½—11 Uhr.

Geschmackvolle Frühjahrs-Kleidung.



Herren-Anzüge . von A 12 bis 65
Jünglings-Anzüge von A 10 bis 45
Knaben-Anzüge . von A 3 bis 30
Frühj.-Paletots . von A 15 bis 60
Frühjahrs-Mäntel . von A 18 bis 65
Gummi-Mäntel . von A 16 bis 35

Nicht allein meine vielfältige Auswahl
— nicht allein meine billigen Preise —
sondern vielmehr die Tatsache, daß ich
nur erprobte gute Qualitäten in den Ver-
kauf bringe, bieten meinen Käufern
Gewähr für vorteilhaften Einkauf.

Adolf Stern

Weinzelgasse 32—36, Ecke Brückenstraße.

Kaisersaal Eendenich

Hugo Degen.

Sonntag den 7. Mai:

Tanzvergnügen.

Eintritt frei.

Anfang 5 Uhr.

Zur Pfalz.

Sonntag den 7. Mai

Großes Maifest mit Tanz

unter frdl. Mitwirkung des Theater-Vereins
„Rheinperle“ Poppelsdorf.

Ausflugsort N.-Holtorf.

Gasthof „Zur Waldlust“
mit Dreizehnlindengarten.

Empfehle zur Saison mein herrlich gelegenes Restaurant
Landsaal, Kegelbahn, große Gesellschaftszimmer mit Kamin.
Garten u. schönste Gartenvorrichtung der Umgegend mit ca. 100
m Laubbäume, separaten Lauben und reichhaltiger Kinderbe-
stimmung, bestehend in Rutschbahn, Karussell und Schaukel, be-
sonders geeignet für Vereinsausflüge und Schulen. Auf herr-
lichen, schattigen Waldwegen von Oberhof, Kabinenboden und
Pöden in 25 Min. zu erreichen, bietet sich eine schöne Aussicht
zum Siebengebirge und zur Kölner Gegend.
Garantiert reine Weine aus Rheingebieten.
ff. Biere, Kaffee mit eigenem Gebäck.
Vorachtend Herrn. Gölzen, Besitzer.

Auelerhof bei Wahlscheid.

Am Freitag den 12. Mai 1911, nachm. 5 Uhr anfangend, wird
die **Hof- und Auelerhof** ihr daheimliches Restaurant
Landsaal, Kegelbahn, große Gesellschaftszimmer mit Kamin, Kamin-
raum, Bohnenhaus, Stall und Scheune, sowie ihre Garten, Ader,
Weiden und Waldparzellen in der Pfarrei St. Marien, Schiffbauerei
in Auelerhof öffentlich, meistbietend, gegen Zahlungsausstand
zum Verkauf ausstellen.
Auelerhof, 3. Mai 1911. Otto Schiffbauer, Auktionator.

Möbel-Offerte!

Extra billiger Verkauf

der über mehr als

Drei Waggon

eingetroffen

Süddeutschen Möbel.

Herrliche Eichen-Schlafzimmer

mit 140 cm Spiegelschränken **Mk. 275**

mit 180 cm Spiegelschränken **Mk. 365**

Hochfeine ital. nussb. Schlafzimmer

mit 140 cm Schränken innen eichen **Mk. 375**

mit 180 cm Spiegelschränken **Mk. 475**

Aparté mahagoni Schlafzimmer

mit 200 cm Spiegelschränken **Mk. 550**

in eleganter reicher Ausführung **Mk. 750**

Moderne rüßern Schlafzimmer

mit 180 cm Spiegelschränken **Mk. 625**

mit Bettumbau und Aufsatz-
schränken **Mk.**

Große Auswahl Schlafzimmer

in Kirschbaum, Labaslo etc. etc., alle zu
sehr billigen Preisen.

Imitierte eichen nussbaum, Kirschbaum,
weiß emailierte

Schlafzimmer

von 165 Mk. an.

Große Auswahl:

Speise-, Herren-, Wohnzimmer, Salons

zu bekannt billigen Preisen.

Herm. Pollack

Brüdergasse 34. Fernsprecher 57. Hundsgasse 18.

Bonns größtes Möbel- und Betten-Haus.

— Fracht-Lieferung durch eigenes Gespann 5 Stunden weit. —

Restaurant Dottenhof.

Gänzlich neu renoviert,
hält sich für die Kirmestage bestens empfohlen.

ff. helle und Münchener Biere.

— ff. Weine, Kaffee mit eigenem Gebäck. —

Achtungsvoll Karl Reuther.

Die Städtische Sparkasse Siegburg

mündelsicher

verzinst Einlagen in jeder Höhe

bei jährlicher Kündigung mit 4%

bei täglicher Kündigung mit 3½%

vom Tage nach der Einlage ab. Zahlungen auf Postcheckkonto
Erl. 9460 gebührenfrei.

— Strenge Verschwiegenheit. —

Große leistungsfähige

Zigarrenfabrik

sucht für Bonn und Umgegend, sowie angrenzende Ge-
biete einen durchaus soliden

Vertreter

für den Großverkauf von Zigarren und Zigaretten, letztere
ebenfalls zu Fabrikpreisen. Wenn nicht nachmann, so muß
dieselbe jedoch ein tüchtiger Verkäufer sein. Auch können an-
dere Vertretungen mitgeführt werden. Angebote mit An-
gabe bisheriger Tätigkeit unter S. B. 84. an die Exped.

Godesberg-Plittersdorf.

„Unter den Linden“

Alt-historisches Gasthaus und Weinhandlung.

Schönste schattige Terrasse

der Godesberger Rheinpromenade.

Ernst Wagner, vorm. Mundorf.

Rolandseck.

Hotel und Restaurant Beamten-Erholungsheim

(früher Kölner Hof)

prachtvoll am Rhein gelegen,

altbekannt vorzögl. Küche, ausgez. selbstgebr. Weine,

helles und Münchener Bier.

Mäßige Pensionspreise auch für Nichtbeamten.

Veranden. Säle. Kinderspielplätze.

Für ein feines

Zigarrengeschäft

wird in bester Geschäftslage Bonns ein

Ladenlokal

Ecke bevorzugt, bald zu mieten gesucht.

Ang. unter Nr. 256. an Rudolf Mosse,

Bonn, erbeten.

Statt Karten!

Dr. jur. Eugen Notden
Rechtsanwalt

Anna Notden
geb. Eichen

Vermählte.

Neuß 6. Mai 1911 Bonn a. Rh.

Bonner Stadt-Theater.

Samstag den 6. Mai, Anfang 7½, Ende 9¼ Uhr:

Bestes Gastspiel des Kleinen Theaters zu Berlin

Der Leibgardist.

Ein Spiel in 3 Akten von Molnar.

Preise der Plätze: 1. Rang und 1. Sperrplatz 3.40 Mk. ein-
schließlich Kartensteuer.

Vorverkauf bei Weber, Theaterstraße 1.

Frühjahrs-Rennen zu Neuss a. Rh.



Sonntag den 7. Mai,
nachm. 3 Uhr

u. a. Rheinisches Jagd-
rennen Ehrenpreis
und 15000 Mk.

Mittwoch d. 10. Mai,
nachm. 3¼ Uhr.

60 500 Mark Preise und 4 Ehren-Preise.
Totalisator auf allen Plätzen.

Bornheim.

Gasthaus „Zum Jägerhof“

hält sich zur Baumbliete

Gesellschaften, Vereinen und Schulen bestens empfohlen.

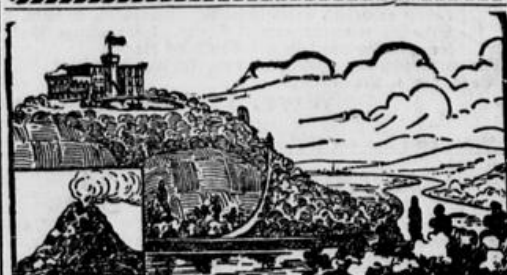
Neu renovierter Saal.

Gedekte Gartenhalle umgeben von Blüten.

Vorzüglicher Kaffee, Getränke, Spargel.

Telefon 17 Amt Bornheim.

W. Fleischer.



Rodderberg bei Rolandseck.

Hotel-Restaurant Zum alten Vulkan.

— Schönster Aussichtspunkt am Rhein. —

Herrlicher Ausblick auf das Siebengebirge und den Rhein

von Köln bis Andernach.

Auf prachtvollen Wegen von Rolandseck und Hehlen

zu erreichen.

ff. Weine. ff. Mal-Bowle.

Maifeier in Honnef a. Rh.

Hotel Dell.

Sonntag den 7. Mai, von nachmittags 4 Uhr ab.

Tanz-Reunion.

Rund- u. Gesellschaftstänze.

Tanzkarten für Herren 1 Mk. Malbowle 1.30 Mk.

per Flasche.

Düsseldorfer Hof

Königswinter.

Morgen Sonntag von 4 Uhr ab:

Konzert.

Kirchen-Kalender.

Katholischer Gottesdienst in Bonn.

Dritter Sonntag nach Ostern.

Münsterkirche. Sonntag hl. Messen: 6, 7 (monastische Kinderkommunion), 7.20, 8 (Königl. Gymnasium), 9.05 (mit Predigt), 10 Uhr (Gedächtnis), 11.15 Uhr (letzte hl. Messe mit Predigt). Nachmittags 2 Uhr Kommunion, 4 Uhr Predigt mit Complet, 7 Uhr feierliche Maiandacht.

Dienstag 5 Uhr Vortrag und Mittwoch 8 Uhr hl. Messe für den Rittersverein; jedesmal nach Schluß Ablesung der Jahresbeiträge am Eingang der Kirche.

Mittwoch 7 Uhr Schluß der feierlichen Maiandacht in der Münsterkirche.

Herz-Jesu-Kirche. Sonntag hl. Messen: 6, 7 (gemeinschaftliche hl. Kommunion der Männer-Kongregation; es wird gebeten, die Wände für die Männer frei zu lassen), 7.45, 8 und 11 Uhr (mit Predigt). Abends 6 Uhr Maiandacht mit Predigt.

Am Montag Mai ist jeden Morgen um 6 Uhr Segensmesse mit Maiandacht.

Freitag nachmittags von 4 Uhr ab ist Gelegenheit zum Beichttag.

Dienstag 8 Uhr Rosenkranz-Andacht und Vortrag der Männer-Kongregation.

St. Elisabeth-Kirche. Sonntag hl. Messen: 6, 7.45, 11 Uhr (mit Predigt). Nachmittags 2 Uhr Christenlehre, 6 Uhr Maiandacht mit Predigt.

An Wochenenden hl. Messen 6, 7.45, 9 Uhr.

Vom 10. bis 20. Mai abends 7 Uhr Maiandacht.

Kapelle der Barmherzigen Brüder (am Conventualweg). An Sonn- und Feiertagen hl. Messen: 6, 7, 8 Uhr (Predigt). Nachmittags 3 Uhr Segensandacht und Rosenkranz.

Wochenabends 6.45, 7 und 8 Uhr hl. Messen.

Stiftskirche. Sonntag hl. Messen: 6, 7 (Kinderkommunion), 8.55, 9.45 (feierlicher Umgang und Hochamt mit Segen), 11 Uhr Predigt. Nachmittags 3 Uhr Christenlehre, 6 Uhr Predigt und Rosenkranz-Andacht mit Umgang.

Montag abends 8 Uhr apologetischer Vortrag des hochw. Herrn Prof. Dr. Schwaib über das Thema: „Die katholische Kirche und der moderne Staat.“

Dienstag den 11. Mai beginnt in der Stiftskirche die Maiandacht und wird bis 20. Mai einschließlich abends 7 Uhr gehalten.

Nächsten Sonntag 7 Uhr gemeinschaftliche hl. Kommunion der Marianischen Jungfrauen-Kongregation; nachmittags 4 Uhr Versammlung.

St. Remigius-Kirche. Sonntag hl. Messen: 6.45, 7.45, 8.45 (sacramentaler Umgang), 9 Uhr (Hochamt mit Segen), 10.45, 11.45 (Predigt). Nachmittags 2 Uhr Andacht.

Gehtet wird zum 1. Juni ein im Rosen- und Dankschreiben

erfahrenes Mädchen

Gute Person erforderlich. Lohn 25 Mk. wöchentlich u. Waschküche vorhanden.

Gebetskreis. Münsterstraße 7b.

Tüchtiges Mädchen

Sucht Stelle für Küche u. etwas Hausarbeit für sofort.

Endenicherstr. 25, Winterhaus.

Kommunikations

Sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause.

Münsterstraße 30, Böttcher.

Suche für meine Tochter

19 Jahre alt, aus guter Familie. Aufnahme in besser. ev. Hause zur Erlernung des Haushaltes ohne gegenwärtige Bezahlung bei vollst. Familienanstellung. wohnungsmäßig. vord. Offert unter 3. 0452, an Postl. Taubblatt Nr. 10.

Wädchen

für häusl. Arbeit in Tagelöhner. Knechtstr. 122, Böttcher.

Properes Wädchen

für alle Haus- u. Kinderarbeit zum 15. Mai gesucht; muß auch waschen. Schloßstr. 43.

Wädchen

Sucht Stelle in Stube u. Küche. Endenicherstr. 65.

Verkäuferin

Sucht sofort Stelle in Kolonialwaren-Geschäft, evtl. als Kassierin. O. L. Knechtstr. unter 14. 467, postl. Taubblatt.

Junges Wädchen

16 Jahre, sucht Stelle z. 15. Mai für Hausarbeit. Off. u. G. 160, an die Expedition.

Wädchen

das die häusl. Küche u. alle Hausarbeit versteht, gesucht. Wenzelstr. 1, Etage.

Properes Puz- und Waschküchen

gehtet, Schumannstr. 34.

Einfach. Fräulein

28 Jahre, in allen Haus- und Handarb. erfahren, sucht bald. Stellung, am liebsten, wo es sich auch auf Kontor beschaffen könnte. Off. mit Gehaltsantrag. unt. 2. 248, an die Exp.

Stundenfrau

für vormittags gesucht. Poststr. 15, 1. Etage.

Wädchen

Zwei junge, gesunde, kräft.

Andacht und Christenlehre, 5 Uhr Predigt und Lourdes-Andacht mit sacramentaler Umgang und feierlichem Schluß der Lourdes-Andacht in der Minoritenkirche.

Jeden Dienstag St. Antonius-Andacht. Jeden Mittwoch St. Josephs-Andacht. Jeden Donnerstag Sacraments-Andacht.

St. Marienkirche. Sonntag hl. Messen: 6, 7, 8, 9 (Predigt), 10 (Hochamt), 11 Uhr (Predigt). Nachmittags 2 Uhr Christenlehre, 6 Uhr Maiandacht mit Predigt, zugleich Versammlung des Vereins der hl. Familie.

Die Maiandacht ist bis Mittwoch den 10. Mai einschließlich, abends 8.45 Uhr.

Montag 7.45 Uhr hl. Messe seitens des Leb. Rosenkranzes. Nächsten Sonntag morgen 7 Uhr gemeinschaftliche hl. Kommunion der Marianischen Jungfrauen-Kongregation; nachmittags 8 Uhr Versammlung mit Predigt und feierlicher Aufnahme neuer Mitglieder.

Kath. Waisenhaus-Kapelle. An Sonn- und Feiertagen hl. Messen: 7.45, 8.45 und 8 Uhr. Nachmittagsgottesdienst an Sonn- und Feiertagen um 4.45, an Werktagen um 6.45 Uhr.

St. Sebastian (Bonn-Poppelsdorf). Sonntag den 7. Mai hl. Messen: 6, 7 (gemeinschaftliche hl. Kommunion der Kinder), 8, 9 (Hochamt), 11 Uhr (Predigt). Nachmittags 3 Uhr Christenlehre und Andacht, 4 Uhr Versammlung der Jungfrauen-Kongregation.

An den Wochenenden ist abends 8 Uhr Maiandacht.

Pfarrkirche Endenich. Sonntag erste hl. Messe 6 Uhr, zweite hl. Messe 8.45 Uhr (mit Predigt), 10 Uhr Hochamt mit Predigt. Nachmittags 1.45 Uhr Kinder-Andacht, 2.45 Uhr Andacht.

Pfarrkirche Kessenich. Sonntag hl. Messen: 6, 7.45, 8 (Hochamt), 11 Uhr. Nachmittags 2.45 Uhr Andacht.

Kreuzberg. Sonntag 6.45 Uhr Singmesse, 7 Uhr stille hl. Messe. Nachmittags 2.45 Uhr Versammlung der Mitglieder des 3. Ordens und Aufnahme in den Orden, 4 Uhr Maiandacht mit Predigt.

An den Wochenenden nachmittags 5 Uhr Maiandacht mit Segen.

Katholischer Gottesdienst in Bonn

In der Gymnasialkirche (Bonn-Gasse).

Sonntag den 7. Mai, 8.45 Uhr: Frühamt mit Spendung des hl. Abendmahls; 10 Uhr: Hochamt mit Predigt.

English and American Church.

Bonn Schlosskirche: Morning Service will be held regularly on the 1st and 3rd Sunday in each month at 11 o'clock Matins and Holy Com.

Katholischer Gottesdienst in Venet.

Pfarrkirche. Sonntag (Schubert des hl. Josef. Patrociniumsfest der Pfarrkirche) hl. Messen: 6, 8.45 Uhr (Frühmesse mit gemeinschaftlicher hl. Kommunion der Mitglieder des St. Josefs-Vereins der Marianischen Jungfrauen-Kongregation und der 2., 8. und 4. Kommunionanten der Jungfrauen), 9.45 Uhr (feierliches Hochamt), 11 Uhr. Nachmittags 2.45 Uhr Vortrag für die Marianische Jungfrauen-Kongregation mit sacramentaler Segen, 3.45 Uhr Christenlehre und Andacht für die halbjährige Versammlung der Bruderschaft zu Ehren Jesus, Maria und Josef, 5 Uhr Maiandacht.

An der Woche hl. Messen 6 und 7 Uhr.

Dienstag und Donnerstag abends 7 Uhr Maiandacht.

Evangelischer Gottesdienst in Bonn.

Sonntag, 8 Uhr: Gottesdienst in der Schloßkirche: Pastor Strauß.

9 Uhr: Gottesdienst in der Kirche in Poppelsdorf: Pastor Doerr.

9.45 Uhr: Militärgottesdienst in der Schloßkirche: Pastor Bleibtreu.

10 Uhr: Gottesdienst in der Provinzial-Heil-Anstalt: Pastor Stursberg.

10.45 Uhr: Gottesdienst in der Kirche am Kaiserplatz: Universitätsprediger Sachse. (Zugleich Universitätsgottesdienst).

11.45 Uhr: Kindergottesdienst in der Kirche am Kaiserplatz: Pastor Stursberg.

11.45 Uhr: Kindergottesdienst in der Kirche zu Poppelsdorf: Pastor Doerr.

11.45 Uhr: Schlußversammlung der Ostern vorigen Jahres konfirmierten Söhne und Töchter im Gemeindehaus. Bleibtreu.

3 Uhr: Gottesdienst im Gefängnis: Pastor Bleibtreu.

Donnerstag, 5 Uhr: Andacht in der Kapelle des Friedrich-Wilhelm-Stifts: Pastor Bleibtreu.

Kessenich. Mittwoch den 10. Mai, abends 8.45 Uhr: Bibelstunde, Burbacherstraße 80.

Evangelischer Gottesdienst in Bonn.

Sonntag, 8 Uhr: Gottesdienst in der Schloßkirche: Pastor Strauß.

9 Uhr: Gottesdienst in der Kirche in Poppelsdorf: Pastor Doerr.

9.45 Uhr: Militärgottesdienst in der Schloßkirche: Pastor Bleibtreu.

10 Uhr: Gottesdienst in der Provinzial-Heil-Anstalt: Pastor Stursberg.

10.45 Uhr: Gottesdienst in der Kirche am Kaiserplatz: Universitätsprediger Sachse. (Zugleich Universitätsgottesdienst).

11.45 Uhr: Kindergottesdienst in der Kirche am Kaiserplatz: Pastor Stursberg.

11.45 Uhr: Kindergottesdienst in der Kirche zu Poppelsdorf: Pastor Doerr.

11.45 Uhr: Schlußversammlung der Ostern vorigen Jahres konfirmierten Söhne und Töchter im Gemeindehaus. Bleibtreu.

3 Uhr: Gottesdienst im Gefängnis: Pastor Bleibtreu.

Donnerstag, 5 Uhr: Andacht in der Kapelle des Friedrich-Wilhelm-Stifts: Pastor Bleibtreu.

Kessenich. Mittwoch den 10. Mai, abends 8.45 Uhr: Bibelstunde, Burbacherstraße 80.

Evangel. Universitätsgottesdienst in Bonn.

Sonntag Jubiläum, 7. Mai, 10 Uhr in der Kirche am Kaiserplatz: Universitätsprediger Sachse. Eröffnung des Semesters.

Evangelischer Gottesdienst in Venet.

Sonntag den 7. Mai, 9.45 Uhr: Gottesdienst (Pastor Saam). Danach Jugendgottesdienst.

Katholischer Gottesdienst in Godesberg.

Pfarrkirche. Sonntag den 7. Mai, morgens 6.45 Uhr Frühmesse, 7.45 Uhr deutsche Singmesse, 9.45 Uhr Hochamt, 11 Uhr hl. Messe mit Predigt. Abends 7.45 Uhr Maiandacht mit Segen.

Besseres Wädchen

welches etwas kochen und alle häusl. Arbeit verrichten kann. Sucht Stelle zum 1. Juni. Off. u. R. 680, an die Exp.

Ältere Person

Sucht Beschäftigung für morgens od. nachm. für Kinder od. Küche u. sonst. Hausarb. Zu erfragen Brückstraße 15.

Besseres Wädchen

17.45 J. alt, welches 1 Jahr im Haushaltungs-Pensionat war. Sucht Stelle als Stütze in brü. Hause. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Offerten unter R. M. 271, an die Expedition.

Tüchtiges Wädchen

Sucht Kunden in und außer dem Hause. Poppelsdorf, Sebastianstraße 54, 1. Etage.

Junges der Schule entlassenes Wädchen

zu Kindern u. leichte Hausarbeit. Off. u. R. 680, an die Exp.

Perf. Köchin

oder besseres Wädchen sucht Kunden in und außer dem Hause. Poppelsdorf, Sebastianstraße 54, 1. Etage.

Zuarbeiterin

lof. arl., Dorothienstr. 6, 2. Et.

Erst. Kolonialarbeiterin

An Wochenenden hl. Messen 7.45 Uhr in der Pfarrkirche und 8 Uhr im St. Marius-Stift.

Herz-Jesu-Kirche (im Villenviertel). Sonntag den 7. Mai (Schubert des hl. Josef) 6.45 Uhr erste hl. Messe mit Predigt, 8 Uhr zweite hl. Messe mit gemeinschaftlicher hl. Kommunion der Marienvereine, 10.45 Uhr deutsche Singmesse mit Predigt. Nachmittags 2.45 Uhr Dankgottesdienst mit Segen für die Marienvereine, 6 Uhr Maiandacht mit Segen.

An den Wochenenden 7 Uhr erste hl. Messe, 8 Uhr zweite hl. Messe, Donnerstag mit Aufhebung des Allerheiligsten und Segen.

Nächsten Sonntag 8 Uhr gemeinschaftliche hl. Kommunion des Kollegium Subertinum.

Evangelischer Gottesdienst in Godesberg.

Sonntag den 7. Mai, vormittags 8 Uhr Gottesdienst in der Kirche: Pastor Gies; 10 Uhr Gottesdienst in der Kirche: Pastor Gladisch; 11 Uhr Gottesdienst in der Kirche: Pastor Gies; 11 Uhr Jugendgottesdienst in der Kirche: Pastor Reumann. Nachmittags 2 und abends 8.45 Uhr Jugendabteilung des Jungfrauen- und Männervereins im Gemeindehaus. Nachmittags 4 Uhr Jungfrauenverein im Diakonissenheim, Augusta Viktoriastraße 8. Nachmittags von 4 bis 7 Uhr Spielverein im Gemeindehaus.

Montag den 8. Mai, nachmittags 4 Uhr Missions-Kabarett im Gemeindehaus.

Dienstag den 9. Mai, abends 8.45 Uhr Übung des Kirchen-Chors im Gemeindehaus.

Mittwoch den 10. Mai, abends 8.45 Uhr Jungfrauenverein im Diakonissenheim, Augusta Viktoriastraße 8.

Donnerstag den 11. Mai, nachmittags 4 Uhr Frauenverein im Gemeindehaus; abends 8.45 Uhr Bibelgesprächstunde des Jungfrauen- und Männervereins.

Freitag den 12. Mai, abends 8.45 Uhr, Vorbereitung für die Helfer und Helferinnen des Jugendgottesdienstes im Gemeindehaus.

Von Nah und Fern.

* Vom untern Westerwald, 5. Mai. Veranlaßt durch die Tatsache, daß alljährlich eine große Zahl Militärpflichtiger wegen krankhafter Veränderung des Herzens zurückgestellt oder für untauglich erklärt werden muß, erläßt der Vorstand des Unterwesterwaldkreises eine öffentliche Bekanntmachung, in der vor dem übermäßigen Alkoholgenuß und vor dem schädlichen Zigarettenrauchen und dem übertriebenen Radfahrer-sport besonders auf auffälligen Strafen gewarnt wird, da gerade hierdurch sehr oft Herzkrankheiten herbeigeführt würden. Bürgermeister, Lehrer, Ärzte und Geistliche werden ersucht, auf diesem Gebiete aufführend und helfend zu wirken.

Wädchen

für alle Arbeit gesucht. Brückstraße 15.

Gesucht

eine junge Dame, welche verheiratet, französisch spricht, sehr schön, zweimal. Offerten unter G. 414, an die Expedition.

Jung. Wädchen

Sucht Stelle in gutem Hause. Gutes Zeugnis vorhanden. Off. unter G. M. 137, an die Exp.

Köchin

In der bürgerl. Küche gründlich erfahren, sucht bald. Stelle. Off. u. R. 137, an die Exp.

Prop. Wädchen

welches kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Sucht Stelle. Off. u. R. 137, an die Exp.

Wädchen

Sucht Wädchen oder Wädchen in allen häusl. Arbeiten. Off. u. R. 137, an die Exp.

Prop. Wädchen

Sucht Stelle in gutem Hause. Gutes Zeugnis vorhanden. Off. unter G. M. 137, an die Exp.

Wädchen

Sucht Stelle in gutem Hause. Gutes Zeugnis vorhanden. Off. unter G. M. 137, an die Exp.

Prop. Wädchen

Sucht Stelle in gutem Hause. Gutes Zeugnis vorhanden. Off. unter G. M. 137, an die Exp.

Wädchen

Sucht Stelle in gutem Hause. Gutes Zeugnis vorhanden. Off. unter G. M. 137, an die Exp.

Schild's Schuhe

und

Anzüge

sind in den Fenstern

5 Dreieck 5, 1 Dreieck 1,
1^b Dreieck 1^b

ausgestellt, wodurch sich Jeder

überzeugende Beweise

von der

Billigkeit Solidität und Eleganz

der geführten Artikel leicht verschaffen kann.

Heute und morgen

doppelte Rabattgutschrift meines eigenen Rabattsystems.

Bitte Rabatt-Sparbuch zu verlangen.

Eintrachtmarken. Hoffnungsmarken.

Max Schild

nur Dreieck.

Elegant

schnelllaufend und
unverwundlich

sind



Räder!

Seit Jahrzehnten als
erstklassige Qualitätsmarke
allseitig anerkannt.

Alleinverkauf: Carl Voigt

Bonn, Coblentzstrasse 16.
Neuer Katalog gratis und franko.

Für Plätterinnen u. Hausfrauen

Holste's Glanz-Stärke

ist die beste
Grösste Reinheit und Ergiebigkeit.
Ohne Zusatz
sofort fertig zum Gebrauch
ergibt bei leichter Handhabung,
die prächtvollste Plättwäsche.
Pakete: 1/4 Kilo, 1/2 Kilo, 3/4 Kilo,
1 Kilo in den meisten Geschäften.Ankauf
getragener Herren- u. Damen-
sachen, Schuhe u. Möbeln, Teppiche,
Speicherfremper werden fort-
während angekauft u. bezahlte die
höchsten Preise. Frau Dörfler, Neu-
str. 37, Karte gen., auch n. answ.Billig zu verkaufen:
1 weiß. Kinderwagen, 10 Jahre alt,
mit Gummirad, gut erh., 1 Korb-
bettchen, 1 Stuhl, Stollwerck-Auto-
mat, 1 Phonograph, automatische,
gr. schön erhalt. Vorberühme,
Wiedemannstrasse 6b.

Kirmes in Bonn-Dottendorf.
Gasthaus „Zur gemütlichen Ecke“
Geschw. Müller.
Sonntag den 7. und Montag den 8. Mai:
Großes Tanzvergnügen.
Montag von 9 Uhr morgens bis 2 Uhr nachmittags:
Großes Vokal- und Instrumental-Konzert
nebst Tanz-Vergnügen.

Dienstag den 9. Mai:
Grosser Festball
veranstaltet vom M.-G.-B. Quartett-Verein.
Anfang 4 Uhr. Entree frei.
Musik: Bonner Stadtkapelle. Direktion: R. Rhein.
— Anerkannt gute Küche und reine Weine. Frischer Spargel.
— Malwein-Rosé.

Linz a. Rh. Hotel
Weinstock

Hotel 1. Rang
dicht am Rhein u. R. Bbl.
Rheinterrasse mit
Pavillon
4 Pers. gr. schatt. park-
artiger Garten am Hotel.
Anerkannt gute Küche
und Getränke.
— Billige Pension. —
Serr. Sommeraufenthalt
für Familien.
Garage. — Eigene Landungsbrücke.

Für Vereine und Fest-
lichkeiten
großer Saal
mit gedachter Terrasse,
in welchem 500 Personen
bequem speisen können.
Beste Ref. für gute Ver-
waltung von großen
Vereinen und Corpora-
tionen.
Table d'hôte 1 Uhr.

Pet. Kick, Besitzer. — Fernruf 9.

Hotel Becker

Bef. Peter Wallenfang

Stromberg (Hunsrück).

Herrlicher Luftkurort, für Sommerfrischer u. Touristen,
sowie für Geschäftsreisende bestens empfohlen.
Diners, Soupers und Speisen à la carte.
Logis mit Frühstück von 2,25 Mk. an.
Pension von Mk. 4,50 an.
Vorzüglicher Kaffee. — Eigenes Gebäck.
Elektr. Licht. — 2 Gesellschaftssäle. — Großer Garten.
Telefon 22.

Indem ich mein Unternehmen dem Wohlwollen
des geehrten Publikums empfehle, bitten ich um ge-
neigten Zuspruch.

Europäischer Hof

Königswinter.

Täglich Konzert

der Hauskapelle.

— Samstag Reunion. —

„Rheinluft“ Beuel

dicht am Rhein, direkt neben der Brücke.

Jos. Couteller.

Sonntag den 7. Mai 1911:

Fest-Ball

des Kegelklub „Kranz“, Beuel.

Anfang 5 Uhr. Eintritt frei.

Auf nach N.-Holtorf

zum Dreizehnlindengarten.

Sonntag den 7. Mai:

Großes Gartenfest

mit Tänzen im Freien.

Tanz 10 Pfg.

Getränke nach Belieben.

Freundlichst ladet ein H. Sülzen.

Clemens-August-Halle

Steinhauer

Poppelsdorf.

Jeden Sonntag:

TANZ.

Mai-Fest in Witterschlick

Sonntag den 7. Mai im Saale von Herrn.

Werres, wozu freundlichst einladen
der Junggesellenverein „Eintracht“
u. F. Werres.

St. Josefs-Bruderschaft Sinzig.

Sonntag den 7. Mai 1911:

Mai-Fest.

Abends 8 Uhr im Saale des Herrn H. J. Bantgen

Geschlossener Ball

wozu ergebenst einladet

der Vorstand.

Entree: Herren 0.50 Mk., Damen frei.

Bei günstiger Witterung findet auf unserem Festplatze von nach-
mittags 4 Uhr ab:

Preisvogelschiessen statt.

Färberei

und chemische

Waschanstalt

vormals

Ed. Wintz.

Actiengesellschaft

26 Poststrasse 26, Telephon 1504

empfiehlt sich für die

Frühjahrs-Saison

für alle vorkommenden Arbeiten unter Zusicherung
prompter Bedienung und tadelloser Ausführung
bei mässigen Preisen.

80 eigene Läden 600 Angestellte
350 Annahmestellen.

A. Schnaffhausen'scher Bankverein

Bonn, Am Hof 32. — Fernspr. 12, 171, 433.

Depositenkasse Godesberg, Moltkestrasse. — Fernspr. 77.

Aktienkapital 145 Mill. Mk. Reserven 34 Mill. Mk.

Eröffnung von laufenden Rechnungen und Pflege des provisions-
freien Scheckverkehrs.Kauf, Verkauf, Verwaltung und Beleihung von Wertpapieren.
Spareinlagen werden günstig verzinst.

Ausstellung von Creditbriefen für In- und Ausland.

Einlösung von Coupons und verloosten Effekten.

Vermietung von eisernen Schrankfächern unter Selbstverschluss
der Mieter.

Was soll der Junge werden?

Teilzahlung gestattet.

Stets wird ihm
ein leichtes,
bruchsicheres
Rad gute
Dienste tun.
Ein solches Rad ist
das



Diamant-Fahrrad

Besichtigen Sie die neuen Modelle bei:

Jacob Lorscheid

Welschnonnenstr. 4 am Stiftsplatz.

Bei Partikalien Rabatt.



Für Hausbesitzer

empfehle preiswerte und solide

Waschkessel

mit emailliertem und kupfernem Einsatzkessel.
Ueber die Preise bitte in meinem Geschäfts-
lokale Auskunft einzuholen.

Fr. Boeschemeier Nachf.

(Inh. J. Bong)

Spezialgeschäft für Haus- und Küchen-
Einrichtungen

Bonn, Bonngasse 10.

Gardinen-

Restbestände

1-4 Fenster

Paar 3, 4, 5, 6 H.

Teppiche in grösster

Auswahl.

erstklassige Fabrikate

in den Preislagen 7.50

bis 100 Mk.

Verschiedene Teppiche,

welche etwas gelitten,

zu jedem annehmbaren

Preise.

Portieren in Tuch,

Plüsch, Lein-

wand in grosser Auswahl.

Läuferstoffe,

Tisch-Decken,

Chaiselonguedecken

Borden extra billig.

Vorhänge über 7.50 werden

gratis aufgehängt.

Herm. Pollack

Bonn's größtes Möbelhaus

Brüdergasse 34.

Ausstellung Hundsgasse 18.

Ecke Brückenstrasse.

Fernsprecher 57.

Pferdemarkt in Köln.

Der 2. diesjährige Pferdemarkt wird am Mittwoch den 10.
und Donnerstag, den 11. Mai ds. Js. auf dem städtischen Vieh-
hof hier selbst abgehalten.Gemäss Anordnung des Herrn Regierungs-Präsidenten hier
muss die tierärztliche Untersuchung der Pferde im Sommer von
7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags erfolgen.Es liegt daher im Interesse der Händler, die Pferde so recht-
zeitig abzuliefern, dass sie innerhalb dieser Zeit am Viehhof ein-
treffen, da sonst eine Sicherstellung für ihre Einlieferung nicht geboten ist.

Köln, den 10. April 1911.

Der Oberbürgermeister. J. S.: Albrecht.

Tüchtige selbständige

Gaillen- und Rock-Arbeiterinnen

sofort für dauernde Stellung gesucht.

Geschw. Cahn.

2 Plateauwagen

Transportdreirad

zu verkaufen.

Cito, wie neu, wird sehr billig

Endenich, Eiferstr. 36.

verkauft Endenichstr. 57.

Schuhhaus Metropol

31 Brückenstrasse **BONN** Brückenstrasse 31

In nächster Nähe der Beueler Brücke.

Elektrische Haltestelle Beethovenhalle.

Bis Montag den 15. cr.

10 billige Schuhstage 10

Beginn heute Samstag.

Ich unterlasse es mit Absicht, Preise hier anzugeben. Bitte Schaufenster beachten!
Ansicht auch im Laden ohne Kaufzwang.

Trotz enorm billiger Preise gebe ich die Rabattspargbücher auch hier bei und werden 5 Prozent Rabatt
für jeden Einkauf gutgebracht. Ausgabe von Eintrachts- und Hoffnungs-Marken.



Sohn achtbarer Eltern sucht Stelle als
Schneiderlehrling.
Zu erfragen in der Exped.

Für Kontor und Lager wird zum 1. Juli ein längerer, gut empfohlener
Gehülfe
gesucht. Gefuche mit Zeugnisabschriften unter Z. 222. an die Expedition.

Lehrling
mit höherer Schulbildung auf kaufm. Bureau gesucht. Offert. unter Z. 594. an die Exped.

Bäckergehilfe
gesucht. Nur Tagesarb. Wilsch, Hertenbach, Wenden (Eleg.).

Lehrling
aus guter Familie, für ein kleines Fabrikgeschäft, mit guter Handschrift, bei sofortiger Berufung gesucht. Selbstgeacht. Offert. unter Z. 600. an die Exped.

Hausbursche
für großes herrschaftliches Haus wird untergeordneter gedienter Hausbursche nicht über 30 Jahre für alle Arbeit gesucht. Offerten mit Zeugnisabschr. und Bild unter Z. 86. an die Expedition.

Güth. Sandformer und Modellschreiner
gegen hohen Lohn für dauernde Beschäftigung gesucht. Dabeist werden noch kräftige Lehrlinge für Sandformerei eingestellt.
Näheres in der Expedition.

Flotter Kellner
sofort gesucht. Em. Hütche.

Lehrling
für das Kontor eines kleinen größeren Fabrikgeschäftes sofort gesucht. Selbstgeacht. Offerten unter Z. 10. an die Exped.

Schneider
für Kleinfabrik für sofort u. dauernd gesucht außer Gehalt. Offert. u. Z. 27. an die Exped.

Anstreicher-Gehülfen
gegen hohen Lohn gesucht. Otto Welter, Erntedankfest 12.

Aushülfskellner
f. Sonn- u. Feiert. Wochent. ausw. Offert. u. Z. 27. a. d. Exped.

Lehrling
für das Kontor eines kleinen größeren Fabrikgeschäftes sofort gesucht. Selbstgeacht. Offerten unter Z. 10. an die Exped.

Schneider
für Kleinfabrik für sofort u. dauernd gesucht außer Gehalt. Offert. u. Z. 27. an die Exped.

Anstreicher-Gehülfen
gegen hohen Lohn gesucht. Otto Welter, Erntedankfest 12.

Aushülfskellner
f. Sonn- u. Feiert. Wochent. ausw. Offert. u. Z. 27. a. d. Exped.

Schneider
für Kleinfabrik für sofort u. dauernd gesucht außer Gehalt. Offert. u. Z. 27. an die Exped.

Anstreicher-Gehülfen
gegen hohen Lohn gesucht. Otto Welter, Erntedankfest 12.

Aushülfskellner
f. Sonn- u. Feiert. Wochent. ausw. Offert. u. Z. 27. a. d. Exped.

Mehrgeselle
sofort gesucht.
Godesberg, Römerstraße 2.

Gut Friedrichsrub
bei Godesberg sucht der sofort einen verheirateten

Kutscher.
Bedienter Kavallerist bevorzugt. Gute Zeugnisse Bedienung.

Bauteniker
Lüftungs-
Schuhmachergehilfe
sofort gesucht.
Beuel, Matheusstraße 4.

Erst. Konditor
für ganzes oder halbes Tag
Beschäftigung. Offerten unter
Z. 50. an die Expedition.

Arbeitsjunge
sofort gesucht. Peter Naal, Waser
u. Naal, Godesberg, Bismarckstr. 71.

Schmiedelehrling
sofort u. Z. 14. an die Exped.

Konditor
für halbes Tag gesucht. Offert.
u. Z. 14. an die Exped.

Polsterer- u. Tapezierlehrling
sofort u. Z. 14. an die Exped.

Kommis
f. h. H. Jos. Trimbom Söhne.

Lehrjunge
sofort u. Z. 14. an die Exped.

Schlossergesellen
für sofort gesucht.
H. Jos. Trimbom Söhne.

Lehrjunge
sofort u. Z. 14. an die Exped.

Schlossergesellen
für sofort gesucht.
H. Jos. Trimbom Söhne.

Lehrjunge
sofort u. Z. 14. an die Exped.

Schlossergesellen
für sofort gesucht.
H. Jos. Trimbom Söhne.

Lehrjunge
sofort u. Z. 14. an die Exped.

Schlossergesellen
für sofort gesucht.
H. Jos. Trimbom Söhne.

Lehrjunge
sofort u. Z. 14. an die Exped.

Schlossergesellen
für sofort gesucht.
H. Jos. Trimbom Söhne.

Lehrjunge
sofort u. Z. 14. an die Exped.

Schlossergesellen
für sofort gesucht.
H. Jos. Trimbom Söhne.

Jüng. Bäckergehilfe
sofort u. Z. 14. an die Exped.

Architekturbureau.
sofort u. Z. 14. an die Exped.

Erst. Schmiedegeselle
sofort u. Z. 14. an die Exped.

Starker Hausbursche
sofort u. Z. 14. an die Exped.

Kredit
an Jedermann

Möbel

Zum Umzug
und für

Verlobte

Auf Abzahlung

Herren- und Knaben-Anzüge

Damen-Konfektion, Mädchenbekleidung

Kleiderstoffe und Manufakturwaren

Teppiche, Gardinen, Tischdecken etc.

bei mässiger Anzahlung und leichten Zahlungsbedingungen.

Chr. Kürschner

Grösstes Waren- und Möbel-Kredit-Haus

Bonn, Bonngasse 39

Ecke der Maargasse.

Achten Sie auf

Firma und Haus-

nummer 39

39

Erst. Schmiedegeselle
sofort u. Z. 14. an die Exped.

Starker Hausbursche
sofort u. Z. 14. an die Exped.

Kredit
an Jedermann

Möbel

Zum Umzug
und für

Verlobte

Auf Abzahlung

Herren- und Knaben-Anzüge

Damen-Konfektion, Mädchenbekleidung

Kleiderstoffe und Manufakturwaren

Teppiche, Gardinen, Tischdecken etc.

bei mässiger Anzahlung und leichten Zahlungsbedingungen.

Chr. Kürschner

Grösstes Waren- und Möbel-Kredit-Haus

Bonn, Bonngasse 39

Ecke der Maargasse.

Achten Sie auf

Firma und Haus-

nummer 39

39

39

39

Erst. Schmiedegeselle
sofort u. Z. 14. an die Exped.

Starker Hausbursche
sofort u. Z. 14. an die Exped.

Kredit
an Jedermann

Möbel

Zum Umzug
und für

Verlobte

Auf Abzahlung

Herren- und Knaben-Anzüge

Damen-Konfektion, Mädchenbekleidung

Kleiderstoffe und Manufakturwaren

Teppiche, Gardinen, Tischdecken etc.

bei mässiger Anzahlung und leichten Zahlungsbedingungen.

Chr. Kürschner

Grösstes Waren- und Möbel-Kredit-Haus

Bonn, Bonngasse 39

Ecke der Maargasse.

Achten Sie auf

Firma und Haus-

nummer 39

39

39

39

Erst. Schmiedegeselle
sofort u. Z. 14. an die Exped.

Starker Hausbursche
sofort u. Z. 14. an die Exped.

Kredit
an Jedermann

Möbel

Zum Umzug
und für

Verlobte

Auf Abzahlung

Herren- und Knaben-Anzüge

Damen-Konfektion, Mädchenbekleidung

Kleiderstoffe und Manufakturwaren

Teppiche, Gardinen, Tischdecken etc.

bei mässiger Anzahlung und leichten Zahlungsbedingungen.

Chr. Kürschner

Grösstes Waren- und Möbel-Kredit-Haus

Bonn, Bonngasse 39

Ecke der Maargasse.

Achten Sie auf

Firma und Haus-

nummer 39

39

39

39

Erst. Schmiedegeselle
sofort u. Z. 14. an die Exped.

Starker Hausbursche
sofort u. Z. 14. an die Exped.

Kredit
an Jedermann

Möbel

Zum Umzug
und für

Verlobte

Auf Abzahlung

Herren- und Knaben-Anzüge

Damen-Konfektion, Mädchenbekleidung

Kleiderstoffe und Manufakturwaren

Teppiche, Gardinen, Tischdecken etc.

bei mässiger Anzahlung und leichten Zahlungsbedingungen.

Chr. Kürschner

Grösstes Waren- und Möbel-Kredit-Haus

Bonn, Bonngasse 39

Ecke der Maargasse.

Achten Sie auf

Firma und Haus-

nummer 39

39

39

39

Erst. Schmiedegeselle
sofort u. Z. 14. an die Exped.

Starker Hausbursche
sofort u. Z. 14. an die Exped.

Kredit
an Jedermann

Möbel

Zum Umzug
und für

Verlobte

Auf Abzahlung

Herren- und Knaben-Anzüge

Damen-Konfektion, Mädchenbekleidung

Kleiderstoffe und Manufakturwaren

Teppiche, Gardinen, Tischdecken etc.

bei mässiger Anzahlung und leichten Zahlungsbedingungen.

Chr. Kürschner

Grösstes Waren- und Möbel-Kredit-Haus

Bonn, Bonngasse 39

Ecke der Maargasse.

Achten Sie auf

Firma und Haus-

nummer 39

39

39

39

Erst. Schmiedegeselle
sofort u. Z. 14. an die Exped.

Starker Hausbursche
sofort u. Z. 14. an die Exped.

Kredit
an Jedermann

Möbel

Zum Umzug
und für

Verlobte

Auf Abzahlung

Herren- und Knaben-Anzüge

Damen-Konfektion, Mädchenbekleidung

Kleiderstoffe und Manufakturwaren

Teppiche, Gardinen, Tischdecken etc.

bei mässiger Anzahlung und leichten Zahlungsbedingungen.

Chr. Kürschner

Grösstes Waren- und Möbel-Kredit-Haus

Bonn, Bonngasse 39

Ecke der Maargasse.

Achten Sie auf

Firma und Haus-

nummer 39

39

39

39

Rhöndorfer Motorboote.

Eröffnung der Lokalfahrten am Samstag den 6. Mai 1911.

Fahrplan vom 6. Mai bis 26. September 1911.

Bei Betriebsänderungen Änderungen vorbehalten.

Vormittags:					Nachmittags:																						
Täglich					Werktagen								Sonn- und Feiertagen: Halb-Stunden-Verkehr														
ab	Rönnswinter	800	945	1115	1230	200	245	330	415	500	545	630	710*	755*	200	230	300	330	400	430	500	530	600	630	700	730	800*
„	Rehlem	810	955	1125	1240	210	255	340	425	510	555	640	720	805	210	240	310	340	410	440	510	540	610	640	710	740	810
„	Rhöndorf	825	1005	1135	1250	225	310	355	440	525	610	655	735	815	225	255	325	355	425	455	525	555	625	655	725*	750	820*
„	Rhöndorf	—	—	—	—	230	—	400	—	530	—	700	—	—	230	—	355	—	435	—	535	—	—	—	655	—	—
„	Sonnw.-Rheinau †	835	—	1150	—	240	—	410	—	540	—	710	—	—	240	—	315	—	445	—	545	—	—	—	705†	—	—
„	Grafenwerth	840	—	1155	—	245	—	415	—	545	—	715	—	—	245	—	350	—	450	—	550	—	—	—	710	—	—
an	Rolandseck	855	—	1215	—	300	—	430	—	600	—	730	—	—	300	—	405	—	505	—	605	—	—	—	725	—	—
„	Rolandseck	1025	—	—	—	245	330	415	500	545	630	715	755	—	245	315	345	415	445	515	545	615	645	715	745*	—	—
ab	Rolandseck	—	1035	—	—	255	340	425	510	555	640	725*	800*	—	255	325	355	425	455	525	555	625	655	725	755*	—	—
„	Rolandseck	900	—	1235	—	315	—	445	—	615	—	740	—	—	305	—	410	—	510	—	610	—	—	—	740	—	—
„	Grafenwerth	910	—	1235	—	325	—	455	—	625	—	750	—	—	315	—	420	—	520	—	620	—	—	—	750	—	—
„	Sonnw.-Rheinau †	915	—	1240	—	330	—	500	—	630	—	755	—	—	320	—	425	—	525	—	625	—	—	—	755†	—	—
an	Rhöndorf	—	—	—	—	340	—	510	—	640	—	805	—	—	330	—	433	—	533	—	633	—	—	—	805	—	—
ab	Rhöndorf	745	930	1045	1245	1210	210	305	350	435	520	605	650	735	810	210	305	385	405	435	505	535	605	635	705	735	805
„	Rehlem	750	935	1050	1250	1215	215	310	355	440	525	610	655	740	815	215	310	340	410	440	510	540	610	640	710	740	810
an	Rönnswinter	755	930	1057	1255	1222	220	317	402	447	532	617	702	747	820	220	317	347	417	447	517	547	617	647	717	747	815

Zum Umzug

Möbel

jeder Art
in denkbar größter Auswahl.
Kompl. Schlafzimmer.
Komplette Küchen.

Kochherde.

Anzüge

für
Herren und Jünglinge
in unerreichter Auswahl
bei geringer Anzahlung und
wöchentlich Abzahlung schon von

1 M. an.

Central-Kredithaus

Markt 29, 1. Etage.



Dürkopp

das solideste deutsche Fahrrad.

Fabrik-Niederlage:

Wilh. Broich Gustav Helmke
Nachfolger

32 Münsterstrasse 32

Permanenter Verkauf zu Vorzugs-Preisen.

Kataloge auf Anfrage.

Bei Partiekäufen hoher Rabatt.

Diverse gute gebrauchte Räder billigst.

Uhren und Goldwaren.

Große Auswahl. Gediegene Ausführung.
Neuerst billige Preise.

Georg Gerdum Uhrmacher und
Juwelier
Sternstrasse 38. Bonn a. Rh. Sternstrasse 38.
Saubere und gewissenhafte Ausführung aller Reparaturen
an Uhren und Goldwaren.

Baustelle

mit allem Hausen in Refe-
nisch, Bergstrasse, sehr billig zu
verkaufen. Bescheid Bopp-
dorf, Rhein-Kanalstr. 71.

Gut möblierte Zimmer
mit oder ohne Pension zu verm.
Endenicherstr. 10c, 1. Etage,
vis-à-vis der Rosengasse.

Großer Stall

der sich gut als Lager eignet,
zu vermieten, daselbst ein gut
erhaltenes Pferdegeschirr zu ver-
kaufen. Bonn-Beck, Clemens-
Kanalstr. 27.

Salon u. Schlafzimmer
an Herrn oder Dame in feinem
Gasse zu vermieten.
Kronprinzenstr. 47.

30 nur Markt 30

Rachener Tuchrestehaus

Im Hause des Union-Theaters, 1. Etage,
Total unter Preis
große Posten

Anzug-, Paletot-
u. Rosenstoffe

engl. u. deutsche Ware, loben eingetroffen.
Frau Maria Schäfer.

Vornehme Herren- u. Knaben-Kleidung



Eine Anzahl hervorragend schöner Neuheiten
erster deutscher Fabrikate vereinigen sich mit
geschmackvollen Modellen englischer Konfektion
zu einem interessanten Gesamtbild der

Herren-Mode.

Besonders ausgewählte Arbeitskräfte sorgen für
eine tadellose Herstellung unserer Konfektion
und so ist unsere bessere fertige Herren-Bekleidung
effektiv das Vollkommenste, was heute in Deutsch-
land in den Verkauf gebracht wird.

Diese Tatsache neben dem Grundsatz nur zu
streng festen, für alle Kunden gleichen Preisen
zu verkaufen, bietet die beste Gewähr für einen
vorteilhaften Einkauf.

Herren-Anzüge von 12-78

Jünglings-Anzüge von 11-68

Knaben-Anzüge von 2²⁵-48

Gebrüder Cassel

Am Römerplatz.

Fernruf 1305.

2 schöne luftige Zimmer
mit Balkon, sowie 3 kleine Man-
sarden billig zu vermieten.
Nordstr. 54b.

2 schöne Zimmer
Dorotheenstr. an 1-2 Pers.
zum 15. Mai zu vermieten.
Näheres Breitestr. 40.

Für neugeb. Kind
in Bonn od. Umgegend liebevolle
Pflege gesucht. Offerten unter
J. D. Hauptstr. 10.

3 gr. b. Zimmer u. Man-
sarden im Anbau zu vermieten zum
1. Juni, Martinsgraben 10.

Wirtschaft

auf dem Lande, beliebter Aus-
flugsort der Römer mit Garten-
wirtschaft, Kegelbahn u. prokem
Tanzsaal, fränkischer Saal zu ver-
kaufen. Wo, laut die Exp.

2. Etage

drei durcheinandergeh. Räume
loft od. ipat. für 17.50 zu ver-
mieten. Näheres Kesselsstr. 27.

Ladenlokal mit Wohnung

evtl. auch ganzes Haus in ver-
kehrreicher Straße zu vermieten.
Dabei kann Schuhwaren-
Geschäft übernommen werden.
Näheres in der Expedition.

Benel, Kaiserstr. 17
gut möbliertes Zimmer zu ver-
mieten.

Möbl. Zimmer
zu vermieten, Maarstr. 11,
am Hofgarten.

2-3 Zimmer
in ruhiger Gasse zu vermieten.
Venusberg, Dürerstr. 25.

Bräutpaar
sucht zum 15. Juni Wohnung
(Küche und 2 Zimmer) in der
Nähe der Endenicherstr., Talstr.
od. Endenicher Allee. Off. u.
S. 50. an die Exp.

Schöne 1. Etage
3 Zimmer, Küche, Manf., Verand.,
sowie all. Bequemlichkeiten zu ver-
mieten. Näb. Bonnerstr. 50.

Oberkassell bei Bonn
4 Zimmer 1. Etage sofort zu
vermieten. Hauptstr. 81.

Godesberg
Villa, 1. Etage, 8. Hofstr.
Wohn. v. 4 od. 6 Räumen an
ruh. Einwohner zu vermieten.
Schön möblierte Mansarde
mit Pension, die Woche 12.50 M.
zu vermieten. Rönnekestr. 73.

Große b. Anstreicher-Werkstätte
auch für Glasfenster-Erweiterung
geeignet, mit Treppentritt zu
vermieten. Rönnekestr. 81.

Abgeschl. 1. Etage
5 Zimmer, Küche, Manf. und
alle Bequemlichkeiten zu 1. Juli
zu vermieten. Dorotheenstr. 134a.

2 Zimmer
an kleine ruhige Familie zu ver-
mieten. Miete kann teilweise durch
Balkon u. Pagen abgedient
werden. Wo, laut die Exp.

Ladenlokal
für feines
Filialgeschäft
besonders geeignet zu vermieten.
D. Pannhorst,
Bonnerstr. 16, Ecke Königsstr.

Schönes Zimmer, 1. Etage,
möbliert oder unmöbliert, zu
vermieten. Weberstr. 18.

4-Zimmerwohnung
in Garten, in Zweifamilienhaus,
Ellerstr. Nr. 47, sofort.

3-Zimmerwohnung
Venusbergstr. 27, zum 1. Juni
er. billig zu vermieten.
Näb. Pannhorststr. 25. Part.

In hübschem Landhaus, Nähe
Bonn (elektr. Bahn), findet
ruhiger Herr oder Dame

möbl. Zimmer
mit Frühstück, evtl. volle Pension
Off. u. M. 23. an die Exp.

Benel
1. Etage, 3 Zimmer, Küche u.
Manf. mit allen Bequemlich-
keiten sofort zu vermieten.
Näheres Friedrichstr. 42.

Schön möbliertes Zimmer
an Dauermietern, best. Geschäfts-
fräulein zu verm. Breitestr. 15.

Ladenlokal
geeignet für ein Filial-Geschäft,
preiswert zu vermieten.
Siegburger, Pannhorststr. 8.

Jung. ruh. Herr sucht für
dau. Wohn.

in b. Gasse eine Wohn. von
2 unmobl. Zimmern mit etwas
Familienanhang. Abends
im Hause. Die Wohn. kann
evtl. bis Mitte August bezogen
werden. Off. m. Näb. Angaben
u. S. 5. an die Expedition.

Benel
1. Etage, 3 Zimmer, Küche
u. Manf. mit allen Bequemlich-
keiten zu vermieten. Offerten
unter S. 225. an die Exp.

Ladenlokal
zu jedem Geschäft passend. In
verkehrreicher Gasse. Ab-
gabe zu vermieten. Offerten
unter S. 225. an die Exp.

Benel
In herrschaftlichem ruhigen
Haus finden sich. Damen u.
Gymnasialkinder vorzügliche

Pension.
In erfragen in der Exp.

Gr. Manf. arde
zu vermieten. Dorotheenstr. 25.

Stallung
für 3 Pferde u. Remise zu ve-
mieten. Windmühlstr. 7.

2-3 schöne Zimmer
4. Etage, der 15. Mai zu ver-
mieten. Pannhorststr. 25.

In Remagen
erste Etage
5 Zimmer, Küche, alle Annehm-
lichkeiten mit schönem Ausblick
zu vermieten.

Arthur Reinshaus.
mit Garten u. 1. Oth. von H.
Familie zu mieten gesucht. Off.
u. S. 225. an die Exp.

Benel
möbl. Zimmer
mit guter Pension, Nähe Pann-
horststr. 25. Off. u. S. 225. an die Exp.

1. Etage
2 Zimmer, Küche, Verand., mit
oder ohne Manf. arde sofort zu
vermieten. Rönnekestr. 39.

Kleiner Laden
mit 2-Zimmer-Wohnung in gut.
Gegend zu mieten gesucht. Off.
u. S. 225. an die Exp.

Wohnung
3 Zimmer zu vermieten, Pann-
horststr. 25. Off. u. S. 225. an die Exp.

Tongrube
bei Bonn, sofort billig zu ver-
kaufen, evtl. Ertr. abzugeben. Off.
u. S. 225. an die Exp.

Hübsche 1. Etage
abgeschl., 3 Zimm., Küche, Manf.,
umständlicher sofort preiswert
zu vermieten.

Endenicherstr. 63, 1. Etg.

Pachtgut
von 120-200 Morgen v. fa-
stakräftigen, fleiß. Landwirt
für sofort oder Herbst gesucht.
Guter Boden u. Gebäude. Be-
dingung. Kaufm. Offerten
u. S. 5. an die Exp.

Wirt! Brauereien!
Gebäude welche von Jung an
Kasse sind, auch ein Hotel auf
eie. Rechnung od. ein Hotel od.
Restaurant mietweise auf Trag-
od. Bierpacht zu übernehmen. Off.
u. S. 225. an die Exp.

Gute in Benel
7 Zimmer, Küche u. Verand.,
mit schönem Ausblick. In Ge-
gend zu mieten. Off. u. S. 225.
an die Exp.

Ladenlokal
Vollst., sehr preiswert zu verm.
Off. u. S. 225. an die Exp.

Ladenlokal
für Bier- u. Wein- u. Spirituosen-
Geschäft zu vermieten. Offerten
unter S. 225. an die Exp.

Möbl. Zimmer
zu vermieten.
Näb. Pannhorststr. 4. S. 225.

Zimmer
zu mieten gesucht
unmöbliert, ein großes (ev. 2
kleinere) ruhige u. vornehm. b.
alt. akadem. Gesch. Herrn. auch
seine Möbel für 2 Personen
zu kauf. Off. u. S. 225. an die Exp.

Zu vermieten
2. Etage, 3 Stuben, Küche und
Zubehör, Belderberg 14.

Möblierte Zimmer
zu vermieten, Dorotheenstr. 4, 2. Etg.

Gute Erfindung.
Restaurant mit Tanzsaal, großer
Biergarten, Kegelbahn, Bader-
str., in fränkischer Gegend sofort
auf bester Pacht zu vergeben.
Off. u. S. 225. an die Exp.

1. Etage
zu vermieten. Maarstr. 6.

Hinterhaus
2 Zimmer u. Manf. arde u. 15 M.
zu vermieten. Pannhorststr. 5.

Suche eine kleine
Villa
7-8 Zimmer und Garten, in
der Nähe von Bonn zu mieten
evtl. zu kaufen. Offerten unter
S. 225. an die Exp.

Angen. Wohnung
2 große Zimmer, Küche u.
Manf. arde, zum 1. Juli zu ver-
mieten. Dorotheenstr. 130.

Benel.
Barriere 3 Zimmer, Küche,
1. Etage, 3 Zimmer, Küche,
Zentralheizung usw. zu verm.
In erfragen in der Exp.

Ladenlokal
zu jedem Geschäft passend. In
verkehrreicher Gasse. Ab-
gabe zu vermieten. Offerten
unter S. 225. an die Exp.

Benel
In herrschaftlichem ruhigen
Haus finden sich. Damen u.
Gymnasialkinder vorzügliche

Pension.
In erfragen in der Exp.

Gr. Manf. arde
zu vermieten. Dorotheenstr. 25.

Stallung
für 3 Pferde u. Remise zu ve-
mieten. Windmühlstr. 7.

THE VERA

AMERIKANISCHER SCHUH

Vera Halbschuhe.

Vera American Halbschuhe
passen perfekt im Haken und
Spann und können nicht ab-
schliffen. Sie sind kühl, be-
quem und modern. Sehen Sie
die entzückenden Sommer-
modelle in braun und schwarz
in meinen Schaufenstern.

für Damen 16 und 18 Mk. das Paar
für Herren

Alleinverkauf für Bonn

Louis Berg

Münsterplatz 4 Fernsprecher 1370.

Made by
Rice & Hutchins
Boston, Mass. U.S.A.

Scheune und Stall
auf Abbruch zu verkaufen.
Näheres Venusberg,
Kirchstr. 30.

Einfamilienhäuser
Bonn- und Geschäftshäuser
sowie Villen in Bonn u.
Umgebung zu verkaufen.
Näheres D. Küsters, Benel,
Kaiserstr. 7.

Eine gutgehende
Gastwirtschaft
in schön. Abteigasse, mit Aus-
sicht auf das Siebengebirge, m.
ar. Oekonomiegeld, 1. Ver-
trieb u. Landwirtschaft od. Ge-
schäftsgut geeignet, mit Anz. u.
v. 15 000 M. nebst einig. prima
Baustellen günstig zu verkaufen.
Off. u. S. 503. an die Exp.

Möbliertes Zimmer
mit Pension billig zu vermieten.
Rönnekestr. 3.

Zwei
Balkonstraßenbrücke
in der Nähe des Mittelrheins
legen, ca. 110 Morgen groß,
ein vorzügliches Material zum
Kleinbau, sowie zu Zieg-
el-, Plastersteinen etc. liefern, mit
durchaus bequemen und billigen
Verkehrsverbindungen per
Bahn und Schiff, sind preis-
wert unter günstig. Zahlungs-
bedingungen zu verkaufen. Alle
gute Kundenschaft vorhanden.
Nur Selbstreflektanten woll.
ihre Anfrage unter R. 907. an
die Annonce-Exp. D. Schür-
mann, Düsseldorf, richten.

Halbvilla Bonn-Süd
hochherrlich eingerichtet, zu ver-
kaufen oder zu vermieten zum
1. Oktober oder früher.
Näheres beim Eigentümer
de Wyl, Burgstr. 137.

Gut Mittagisch
60 Bg., Brüdergasse 1, 1. Etg.

In Bonn ist eine ältere zu-
gehende
Bäckerei
frankheitsvoller zu verkaufen
oder zu vermieten. Offerten
unter S. 225. an die Exp.

Schön möbl. Zimmer
in gut. Gasse, mit oder ohne
Pension zu vermieten. Anzu-
gen von 10-15 M.
Wohnung
Breitestr. 53, 2. Etage, drei
Zimmer, Küche und Manf. arde
sofort zu vermieten.

Hochpart.-Wohnung
4 Zimmer, Küche u. Manf. arde
u. 15 M. zu vermieten.
Näb. Venusbergstr. 37.

2 Zimmer
zu vermieten.
Breitestr. 63.

Abgeschl. 1. Etage
3 Zimmer, Küche u. 2 Manf. ar-
den, evtl. Bad, evtl. Koch u. Ver-
and., per sofort od. ipat. zu verm.
Rönnekestr. u. St. S. 225. an die Exp.

2 große Zimmer 1. Etage zu
vermieten, Johannesstr. 4.

Ladenlokal
Ecke Rönnekestr. u. St. S. 225.
welch. sich zu jedem Geschäft eign.
mit od. ohne Wohnung zu verm.
evtl. Haus unt. allin. Bedingun-
gen zu verkaufen. Näb. Venusbergstr. 13.

Seltene Gelegenheit.
Esterbachstraße verläuft ich
sof. od. ipat. meine Gastwirt-
schaft u. Bäckerei unt. günstig.
Beding. Brauereirei, gibt ab.
ev. Zuckh. Rindbäder kann
in Bäckerei angelernt werden.
Preis 36 000 M. 600 M. Miet-
einnahmen. Offerten unter R.
2. 600. an die Expedition.

Benel
1. Etage, 3 Zimmer, Küche u.
Manf. arde mit allen Bequemlich-
keiten sofort zu vermieten.
Näheres Friedrichstr. 42.

Schön möbliertes Zimmer
an Dauermietern, best. Geschäfts-
fräulein zu verm. Breitestr. 15.

Ladenlokal
geeignet für ein Filial-Geschäft,
preiswert zu vermieten.
Siegburger, Pannhorststr. 8.

Jung. ruh. Herr sucht für
dau. Wohn.

in b. Gasse eine Wohn. von
2 unmobl. Zimmern mit etwas
Familienanhang. Abends
im Hause. Die Wohn. kann
evtl. bis Mitte August bezogen
werden. Off. m. Näb. Angaben
u. S. 5. an die Expedition.

bis Sonntag abend:
Im allgemeinen trocken, vielfach heiter, tagsüber wärmer
Wasserverhältnisse zu Bonn:
Pegelstand: Gestern abend 215 cm, heute früh 211 cm



Sorgfältig

ausgesucht sind die Rohstoffe, aus denen die altbewährten und überall beliebten Margarine-Spezialitäten

Siegerin u. Mohra

hergestellt werden, deshalb ebenso bekömmlich, nahrhaft und leicht verdaulich wie beste Naturbutter.

Um Verwechselungen zu vermeiden achte man genau auf Marken und Firma:
A. L. Mohr, G. m. b. H., Altona-Bahrenfeld

Lager und Vertreter für Bonn und Umgegend:
Heinrich Nockher, Bonn, Goebenstrasse 5, Telefon 890.

Mittelmeer- und Atlantische Ozean-Sonderfahrt!
für die Mitglieder des Deutschen Flottenvereins nach
Genua, Algier, Tanger (Marokko), Lissabon (Portugal), Amsterdam.
Reisedauer 12-14 Tage, am 9. Juli in Genua beginnend.
Preis nur M. 230,- Genua-Köln, einschl. all. Kosten für Dampferfahrt Genua-Amsterdam, Bahnfahrt bis Köln, Hotel u. Verpflegung, Landausflüge, Wagen, Reittiere usw. Nichtmitgl. könn. geg. Zahlung d. Jahresbeitr. von M. 3,- teilnehmen.
Ausführliche Programme kostenlos durch die Reiseleitung Lehnkering & Cie., A.-G., Duisburg.

Hotel-Restaurant „Rosenau“
— im Siebenbrunnengraben —
Gute Verpflegung bei mäßigen Preisen.
Neue Glasveranda.
Solle Pension von 5 Mk. an. Das ganze Jahr geöffnet.
Inb.: Heinrich Becker

Repetitorium

Landmesser erteilt Studierenden der Geodäsie gründliche Nachhilfe in Mathematik und anderen Fächern. Offert unt. 8. 600. an die Expedition.

Die glückliche Geburt eines prächtigen
Jungen
zeigen hoch erfreut an
Arthur Levi und Frau
Grete geb. Cahn.
Nottingham, 5. Mai 1911,
Warwick Road, Mapperly Park.

Kaisergarten

Lotharstraße 50.
Sonntag den 7. Mai, nachmittags 4 Uhr:
Frühlings-Fest
des Männer-Gesangs-Vereins Bonn-West.
Gesang-Vorträge u. gross. Jahrmärkte.
5 Uhr: **Tanz.**

Eintritt frei.
Brüder Mai-Wein. Münchener Spaten und H. Helles.
Kühnemanns der Vorstand und Otto Heimig

Reichshalle Eendenich.

Sonntag, den 7. Mai:
TANZ.
Ueberraschungen für Damen.
Eintritt frei. Eintritt frei.
Gabriel Pütz.

Maiest in Hangelar.

Sonntag, den 7. Mai bei Wirtin Jos. Heffig, von nachm. 5 Uhr ab:

Tanzvergnügen

wozu freundlich einladen der Obige u. W.-G.-V. Eintracht.

Rauch-Club „Blaue Wolke“ Beuel.

Sonntag den 7. Mai 1911 im festlich geschmückten Saale des Restaurant „Zur Erholung“ (H. Thiebes)

Mai-Spiele

bestehend in TANZ, sowie in humoristischen und imitatorischen Vorträgen.
Anfang 5 Uhr. Der Vorstand.
In der Festschule frische Back- und Maifische.

Juppendorf.

Auf zur Bürgerhalle.
Der hiesige Junggesellen-Verein feiert Sonntag den 7. Mai sein diesjähriges

Maiest verbunden mit Fahnenweihe.

Son 4 Uhr ab:
Fest-Ball.
Es laden freundlich ein der Junggesellen-Verein „Gemütlichkeit“ u. R. Müller.

Im Heideweg.

Sonntag großes
Familien-Tanzkränzchen.
Prima Biere. Maibowle.
Jacob Krause.

Villich-Müldorf

Sonntag den 7. Mai
des Junggesellen-Vereins
Stiftungsfeiertag
Preisfahnenbewerben mit anschließendem Festball.
Es laden freundlich ein der Junggesellen-Verein und Christian Dugard.
Anfang nachmittags 4 Uhr.

Grottenaal, Kölner Hof

Kölnstraße 8
Sonntag den 7. Mai:
Tanz.

Mai-Fest in Roisdorf.

Sonntag den 7. Mai:
Tanzvergnügen
Es laden freundlich ein Junggesellen-Verein „Eintracht“ und Jos. Necht.
— Getränke nach Belieben. —

Wohn- und Schlafzimmer

geräumig und gut möbliert zu verkaufen gesucht. Offerten unter Vermietung, Nachstr. 28. 2. Etg. 7. R. 17. an die Exped.

Guterhaltene Möbel

für Wirtschaft gegen Kassa zu verkaufen gesucht. Offerten unter Vermietung, Nachstr. 28. 2. Etg. 7. R. 17. an die Exped.

Limburgerkäse

in größeren und kleineren Quantitäten billig abzugeben,
Bornheimerstr. 78, Hof.
Ebenso einen Posten

1910er Konserven.

—

Victoria-

Gangolfstrasse 5, am Bahnhof.

Eleganteste und vornehmste Lichtbildbühne Bonns.

Von Sonnabend den 6. bis einschl. Montag den 8. Mai

Ganz hervorragend schönes Programm.

Eine tolle Nacht

oder Ehemänner auf Abwegen.

Großstädtische Sittenkomödie in 2 Abteilungen.
Recht humoristisch.

Einblicke in das Nachtleben der Großstadt.
Gespielt vom Revue-Theater, Kopenhagen.

— Kinder haben bei diesem Bilde keinen Zutritt. —

Der Glockenguß zu Breslau.

Nach dem bekannten Gedicht von Friedrich v. Schiller.

Die Maschinenschreiberin.

Drama.
Von Anfang bis zu Ende hochdramatische, spannende Handlung.

— Extra-Einlagen. —

Theater.

Grosses Lager in modernen

Schaufenster-Einrichtungen.

Crystall-Gläser

mit polierten und facettierten Kanten.

Ludwig Rohde Nchf.

Inh. W. Seiwert, Münsterplatz 28.
Beste Empfehlungen. Billige Preise.

Gasthof

auf dem Lande
mit Pers. Tanzsaal, Regalbahn
u. modernen Nebengebäuden
bis 8. Mai Kapital v. 10-
12000 Mk. v. 1. Stelle vom
Selbstdarlehen. Tare 50000 Mk.
Brauerei bezeugt. Agent. verb.
Off. u. R. 1397. an d. Exp.

Herold. 1. u. 2. Etage

Heroldstr. 16
in vornehmen ruhigen Hause
sind noch einige schöne Zimmer
frei mit vorzüglicher Verpfle-
gung zu sehr mäßigen Preisen.
— Neu eröffnet. —

Bismarckstr. 16

1. Etage
5 Zimmer, für 32 Mk. monatl.
an ruhige Leute zu vermieten.
Bonn-Eld. Nachstr. 74.

Badehaus

m. 4 Betten u. mehreren Schiffs-
in gutem Zustande, ist teilungs-
fähig unter günstigen Bedin-
gungen zu verp. Näb. Beland
erz. 3. Reisel. Schiffbau
in Oberwinter und R. Decker,
Köln a. Rh.

2. Etage

1. Etage, 3 Zimmer zu vermieten.
Sichere nachweisbare gute
Grünten.

Wirtschaft in Köln zu ver-
kaufen. Bester Preis 4000 Mk.,
jedoch nur bar. Billig aus-
schließen. Der Käufer sollständig
angewiesen wird. Heimerdienst
1891-8-10. Off. u. R. 1454.
a. d. Ann. Exp. Jos. Wolterling,
Köln a. Rh.

Grüne Etage

3 schöne Zimmer zu vermieten.
Sternenburgerstr. 60.
Gut möbliert

Salon und Schlafzimmer

per sofort zu vermieten. Gas
und Telefon im Zimmer. Off.
unt. R. 334. an die Exped.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten.
Ebenicher Allee 110.

Bekanntmachung.

An Stelle des Herrn Rentners
Herr. Lamb. Reich ist Herr
Gemeindevorsteher Josef Zennel
in Roisdorf zum Verwalter
des Kreisparcasses „Annahme-
stelle in Roisdorf“ ernannt
worden.

Die Dienststunden der An-
nahmestelle in Roisdorf sind
Mittwoch und Samstag von
11-1 Uhr mittags.

Bonn, den 29. April 1911.
Verwaltung
des Kreisparcasses.

Geld-Darlehen

an reelle Personen auf Dar-
lehen, Wechsel, Erbsch., Schuld-
schein usw. sowie Hypotheken-
Pauschalen befragt. Amt. Glend.
Königsstr. 35. Expeditions-
9-12 und 3-8, auch Sonntags.

12,500 Mark

auf ein Haus nach Roisdorf.
1. Hypothek, Tare 21,000 Mk.
vom Selbstdarlehen sofort gef. Off.
u. R. 125. Exped.

Forderung zu verkaufen

Prima Forderung in Höhe von
4500 Mk. gegen brief. namhafte
Person und sichere Bürgschaft
umhandelt. mit Nachsch. zu
verkaufen. Offerten unter R.
384. an die Expedition.

6000 Mark

auf ländl. Objekt gute 1. Hy-
pothek gef. Offerten unter
R. 102. an die Exped.

Helf. Ehepaar

ohne H.
Kunderas
sucht 2. Anstellung ein. Balde
haupte bei Duisburg mit arth.
Wald u. Garten. Verlangt wird
Nachweis über Reinlich. Ehrlich-
keit, Säuberkeit u. Gesundheit.
Kücher Gehalt stehen zur Verfü-
gung. 3-4 Zimmer im Haus, großer
Garten, groß. Schornstein u. Stell-
für Kuh und Hühner. Solche
wird in landwirtschaftlichen Ar-
beiten erziehen. erhalten den
Sorgum. Ausführender Lebens-
nicht Absicht der Frau, die
auch der Frau über Stellung bei
Verhältnissen erbeten u. R. 308
an Rudolf Wisse, Mülheim-
Ruhr.

Haydnstrasse 3

Herrsch. modern aus-
gestattetes Einfamilienhaus
in schöner, unverbauter
Lage, gegenüber dem Baum-
schul Waldchen, preiswer-
te zu verkaufen.

Näheres beim Eigentümer
Krausfeld 4, Parterre.

Gastwirtschaft.

Wegen größerem Unterneh-
men gebe meine gute Wirt-
schaft pachtweise an tüchtige
junge Leute ab. Erforder-
lich sind 3000 Mark.

Albert Dahmen

Gastwirt, Frankfurt a. M.,
Bockenheimer, Basaltstraße 27.

Achtung!

Speise-Wirtschaft
mit 16 Betten, sowie sämtlichem
Inventar. Miete staunend bil-
lig. die bestbesuchte der Stadt,
ist wegen Uebernahme einer
auswärtigen Wirtschaft für den
Spottpreis von 900 Mark so-
fort zu verkaufen. Anzahlung
nach Uebernahme. Off. unter
R. 90. post. Bonn.

Zwei Zimmer

und Küche, Part. per 1. Juni
an ruhige Leute zu vermieten.
Bismarckstr. 93.

Ein größeres

Waldgut
mit Bestand und aufforstbarem
Boden zu kaufen gesucht. Off.
mit Preisangabe und Lage unt.
„Waldgut“ an die Expedition.

Wohnung

drei oder vier Zimmer und
Küche gesucht. Offerten mit
Preisangabe unter R. O. 7.
an die Expedition.

2 Zimmer u. Küche

an kleine Familie zu vermie-
ten. Rönneckerstr. 16.

Wohnung

mit 2 Zimmern, 1 mit Alkoven,
per 1. Juni zu verm. an allein-
stehende Person oder kinderlose
Eheleute. Bismarckstr. 18.

Niederollendorf.

Die von Herrn Lehrer Barth
bes. 1. Etage meines Hauses
Hauptstr. mit Wasserl. Glas,
elektr. Licht etc. ist vom 1. Juni
ab anderweitig zu vermieten.
Eugen Wöhrdort.

Haus

unter günstigen Be-
dingungen zu verkaufen.
Eisenstr. 52.

2 Zimmer.

Off. u. R. 632. an die Exped.

Heute Nacht gegen 3 Uhr verschied
sanft nach langem schwerem, mit großer
Geduld ertragenem Leiden, im Alter
von 61 Jahren, mein lieber unver-
geßlicher Mann, unser herzenguter
Vater, Bruder, Schwager und Onkel
Herr

Otto Harff

Architekt
Mithämpfer 1870—71.

Um stille Teilnahme bitten:

Florence Harff geb. Colmant
Otto Harff
Georg Harff
Eddy Harff
Henne Harff.

Bonn, Köln, Berlin, Weinsberg in
Würtbg., M.-Gladbach, den 4. Mai 1911.

Die Beerdigung findet am Sonntag
den 7. Mai, 5 Uhr nachmittags, vom
Trauerhause Bonn-Süd, Burgstr. 170,
nach dem alten Friedhofe statt.

Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen

meinen innigstgeliebten Gatten, den treusorgenden
Vater meines Kindes, unsern lieben Bruder, Schwager
und Onkel.
Herrn

Jos. Leuchtenberg

nach längerem, mit grosser Geduld ertragenem
Leiden, im Alter von 37 Jahren, öfters gestärkt
durch den Empfang der hl. Sterbesakramente,
zu Sich in die Ewigkeit zu rufen.

Frau Magdalena Leuchtenberg.
Bonn, den 5. Mai 1911.

Die Beerdigung findet am Sonntag nachmittags
3 Uhr vom Sterbehause Wenzelgasse 5 aus statt.

Das Sechswochenamt

für den verstorbenen Herrn

Peter Schneider

findet Montag den 8. Mai, morgens 9 Uhr, in
der Pfarrkirche zu Kellenich statt, wozu hiermit
freundlich eingeladen wird.

Architekt A. Nies

errichtete Bismarckstraße 21 hierseit

Architekturbüro

Entwurf u. Bauüberleitung, Projektierung künstl.
Raumgest. u. v. Außenanlagen, Annahme schiffes-
fertiger Bauten. Tel. 2446.
Düsselhof, Berger Allee 8. Bonn, Bismarckstr. 21.

Verlegte meine Wohnung von Rolental 30

nach

Meckenheimerstr. 11a.

Josef Meyer
Pferde- u. Milchhandlung.
Fernsprecher 2022.

Kaiserhalle Alfter.

Zum Spargel-Weber.
Täglich frischer Spargel.